5 RADIO / TV Journal

Mai 2020

Poste Italiane SpA – Spedizione in Abbonamento Postale – DL 353/2003 (conv. in L. 27/02/04 n.46) art. 1 comma 2 NE/BZ – Tassa Pagata – Taxe Percue

30. Jahrg., erscheint monatlich

ERF Gute Nachrichten

Mut zum Leben - trotz Herausforderung

UKW Frequenzen

Meran	105,6 MHz
Bozen	105,3 MHz
Unt. Vinschgau	96,2 MHz
Ob. Vinschgau	101,7 MHz
Unterland	105,5 MHz
Brixen/ Bruneck	105,2 MHz
Sterzing	107,6 MHz
Innsbruck	102,2 MHz
Mendrisiotto	89,4 MHz
Sotto Céneri	96,7 MHz
Sopra Céneri	102,9 MHz
Cannóbio	106,6 MHz

DigitalRadio DAB+ in Südtirol
Livestream im Internet

Kerstin & Ulrich Wendel

Vom Glück des Loslassens

Geb., 256 Seiten
ISBN 9783417268959
Verlag SCM R. Brockhaus
EUR 18,70

Wie oft ist unser Lebensalltag geprägt von Sorgen, Verletzungen, schwierigen Lebenssituationen oder zu hohen Erwartungen. Kennen Sie das?

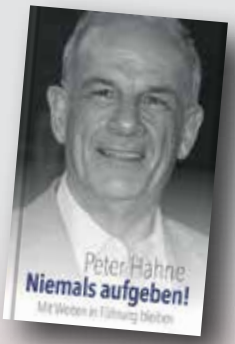
Einfühlsam führen Kerstin und Ulrich Wendel in die Kunst des Loslassens ein – damit das Herz leicht wird und das Leben schwerelos.

John Lennox

Wo ist Gott in dieser Welt?

Tb., 64 Seiten
ISBN 9783945515501
Daniel-Verlag
EUR 3,20

Der Autor, emeritierter Mathematikprofessor an der Universität Oxford, äußert sich zur gegenwärtigen Corona-Krise. Er stellt sich vor, mit dem Leser in einem Café zu sitzen. John Lennox schildert seine Gedanken und kommt unweigerlich auf Gott zu sprechen. Er lädt ein, wieder über den Glauben nachzudenken, mit Gott zu rechnen und sein Rettungswerk anzunehmen.

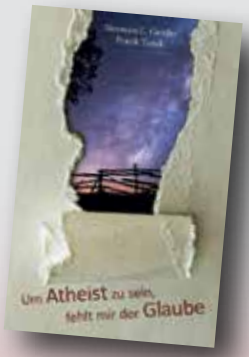


Peter Hahne

Niemals aufgeben!

Geb., 160 Seiten
ISBN 9783842910058
Verlag mediaKern
EUR 10,90

Was trägt, wenn Erfolg ausbleibt, Pech und Pleiten, Kündigung und Krankheit das Leben radikal verändern? Dann sind echte Werte gefragt, die unser Dasein dennoch wertvoll machen. Gott schreibt in der Bibel Geschichte mit Versagern! Herz, Hirn und Humor sind wieder garantiert, wenn mit Peter Hahne, einer der prominentesten und profiliertesten Hauptstadtkorrespondenten in die Tasten haut.



Norman L. Geisler
Frank Turek

Um Atheist zu sein, fehlt mir der Glaube

Pb., 448 Seiten,
ISBN 9783867013246
Verlag CMV
EUR 16,40

Jede Weltanschauung erfordert Glauben - auch diejenige, die besagt, dass es keinen Gott gibt. „Ein Atheist muss für seine Weltanschauung viel mehr Glauben aufbringen als ein Christ" behaupten die Autoren dieses Buches.

Greg Gilbert

Warum ich der Bibel vertraue

Tb., 144 Seiten
ISBN 9783867013239
Verlag CMV
EUR 6,50

Warum vertraust du der Bibel? Kannst du nachvollziehbar erklären, warum du es tust? Dass Christen ihren Verstand an der Garderobe abgeben und Dinge glauben müssen, für die es keine historischen Belege gibt, stimmt nicht. Dieser Glaube ist etwas anderes als bloßes „Vermuten" oder „Für-wahr-halten-dessen-was-nie-geschehen-ist".

Jim Berg

Erste Hilfe in schwierigen Zeiten

Geb., 80 Seiten
ISBN 9783867013215
Verlag CMV
EUR 5,40

Wenn man in Not gerät, ist es hilfreich, einen klaren Notfallplan bereit zu haben. Jim Berg präsentiert vier Grundsätze, die angewendet werden müssen, wenn man den Stürmen des Lebens gegenübersteht. Diese Grundsätze können zur geistlichen „Ersten-Hilfe" herangezogen werden und im Falle einer Katastrophe das geistliche Leben retten.

Jim George

Die 50 wichtigsten Lehren der Bibel

Pb., 288 Seiten
ISBN 9783863533595
Verlag CV Dillenburg
EUR 16,40

Auf unterhaltsame Weise führt Jim George durch die wichtigsten biblischen Lehren. Er wendet sich dabei vor allem an Menschen, die neu oder unsicher im Glauben sind, und erläutert ihnen die grundlegenden biblischen Themen, die für das geistliche Wachstum von Bedeutung sind.

Thomas Kretzschmar

Ausprobiert - Gott entdeckt

Pb., 80 Seiten
ISBN 9783870925109
Born Verlag
EUR 10,90

Gott ist da – das weiß doch jedes Kind, oder? Da man ihn aber nicht sehen kann, ist das gar nicht immer so leicht zu erklären und zu verstehen. Deshalb werden in diesem Buch Experimente vorgestellt, die man gemeinsam mit Kindern durchführen kann oder auch die etwas größeren Kinder schon ganz allein. Die erstaunlichen Entdeckungen werden dann in einer Andacht auf Gott übertragen, damit die Kinder Gott (besser) kennen lernen können.

Jürgen Werth

Lass dir Mut machen

Geb., 64 Seiten
ISBN 9783842935556
Verlag mediaKern
EUR 9,80

»Gesundheit ist nicht alles. Aber ohne Gesundheit ist alles nichts. Sagen die Leute. Haben sie recht? Zum Glück nicht. Klar: Niemand möchte krank sein, angewiesen auf die Hilfe anderer Menschen, auf Tabletten und Therapien. Aber es hilft ja nichts: Jeder wird mal krank. Und mancher bleibt es.«
So beginnt das Mutmachbuch für Kranke, ein einfühlsamer Wegbegleiter in »ungesunden« Zeiten.

Buchhandlung
BUCHGALERIE
Lauben 315 · I-39012 Meran
Tel (+39) 0473 237 997 www.buchgalerie.it

Bei uns finden Sie:

- > **Bücher**
- > **Kinderbücher**
- > **Ratgeber**
- > **Spiele**
- > **Poster**
- > **Karten**
- > **CDs**
- > **DVDs**

IMPRESSUM

Herausgeber/Redaktion
Stiftung ERF Medien
Postgranzstraße 8/c
I-39012 Meran
Tel (+39) 0473 222 488
Fax (+39) 0473 222 490
stiftung@erf-medien.it
Verantw. Red.: Luis Zagler
Eingetragen beim Landesgericht Bozen
Nr. 3/1996, 08.02.96 (und Änderungen)

Das Thema des Monats sowie viele weitere Sendungen und Sendereihen des ERF können Sie auf CD und MP3 erhalten.

Bestelladresse
ERF Hörerservice
Tel 0473 - 23 67 51
Fax 0473 - 27 62 52
Aus Österreich, Deutschland und der Schweiz:
Tel (+39) 0473 23 67 51
Fax (+39) 0473 27 62 52
Postfach 149/Lauben 315
I-39012 Meran
service@erf-tirol.com

Internet
www.erf-tirol.com
www.erf-melodie.com
www.erf-verlag.com
www.buchgalerie.it

Druck
Unionprint
Postgranzstraße 8/c, Meran

Erscheinungsweise: monatlich

Bildnachweis
Titel: Nick Freund/Fotolia

ERF Medien Südtirol
Die Stiftung ERF Medien will mit ihrem Medienangebot Menschen helfen, den Glauben zu entdecken und ihr Leben als Christen zu gestalten.

Die Arbeit der Stiftung ERF Medien finanziert sich durch Spenden. Wenn Sie die Stiftung unterstützen möchten, können Sie dies durch Spenden auf eines unserer Konten in Südtirol, Österreich, Deutschland oder der Schweiz tun.

Südtirol
Postkonto
IT76 L 076 0111 6000 0003 6810 372
SWIFT-BIC-Code BPPIITRRXXX

Österreich
ERF-Unterstützungsverein Innsbruck
BAWAG P.S.K.
AT76 6000 0000 9300 2383
SWIFT-BIC-Code BAWAATWW

Schweiz
PostFinance
CH26 0900 0000 6516 2763 6
SWIFT-BIC-Code POFICHBEXXX

Deutschland
Volksbank Mittelhessen eG
DE34 51390000 0071238300
SWIFT-BIC-Code VBMHDE5FXXX

Die Krise - und wie der Glaube uns dabei hilft

Dass die Erde von Seuchen heimgesucht wird, ist leider nichts Neues. Tuberkulose, Aids und Malaria stehen seit Jahren an der Spitze tödlicher Infektionskrankheiten. Pest, Pocken und Cholera waren es früher. Bis heute sterben weltweit jedes Jahr zwei bis drei Millionen Menschen an Infektionskrankheiten. In Deutschland sterben jährlich 15.000 bis 20.000 Menschen allein an den Folgen einer Grippe. Eine weitere Geißel der Menschheit ist Krebs, durch den in Deutschland jährlich mehr als 200.000 Menschen sterben.

Werfen wir einen Blick in die Geschichte, sehen wir, dass die Pest im 14. Jahrhundert über 25 Millionen Menschen hinweggerafft hat und im 19. Jahrhundert über 10 Millionen. In der Zeit kurz nach dem Ersten Weltkrieg war es die Spanische Grippe, die als Folgeerscheinung des Weltkrieges mehr als 20 Millionen Menschen in den Tod riss. Die Asiatische Grippe im Jahr 1957 tötete eine Million Menschen und an der sogenannten Hongkong-Grippe starben im Jahr 1968 nochmal 700.000 Menschen. Sars, die erste globale Epidemie des 21. Jahrhunderts, forderte ca. 800 Tote. Welche Zahlen am Ende des Coronavirus stehen werden, wissen wir noch nicht. Aber es sind jetzt schon weit mehr als 100.000 Tote und die Anzahl wird sich noch drastisch erhöhen.

Es geht auch nicht um Zahlen, Daten und Fakten, sondern um Menschen und Schicksale, die sich dahinter verbergen. Jeder, der davon betroffen ist, weiß, was es bedeutet, wenn ein Mensch, den wir vielleicht geschätzt haben, plötzlich – und ohne Kontakt zu seinen Angehörigen – aus dem Leben gerissen wird. Das ist so grausam, dass wir es uns gar nicht vorstellen können. Vorallem, wenn wir bedenken, dass es Menschen sind, von Gott geschaffen, die er liebt und die er retten wollte.

Schon allein deshalb stellt sich die Frage, wie Christen damit umgehen sollten. Was sagt uns die Bibel dazu?

Im Brief an die Römer 8,35 lesen wir: *„Was also könnte uns von Christus und seiner Liebe trennen? Leiden und Angst vielleicht? Verfolgung? Hunger? Armut? Gefahr oder gewaltsamer Tod?"* Ja, es gibt Katastrophen Leid und Tod in der Welt. Davon spricht auch die Bibel. Deshalb ist die Angst und Sorge davor auch berechtigt. Wenn wir aber zu Jesus Christus gehören, so gilt, was in der Bibel dazu steht: Denn was immer passiert, *„nichts kann uns scheiden von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn"* (Röm. 8,39). Deshalb ist es auch so entscheidend, dass wir zu Jesus Christus gehören. Denn dann gilt uns diese Verheißung, dass wir auch nach dem Tod bei ihm geborgen sind.

Doch was heißt es für den, der sich noch nicht sicher ist, dass er zu Jesus Christus gehört? Er kann die Bibel aufschlagen, das Johannes-Evangelium lesen und sich Jesus Christus anvertrauen. Gott wird ihm antworten und ihm Stück für Stück die Sicherheit geben, die wir alle brauchen, gerade in Zeiten wie diesen. Gott ist bei uns, wenn wir uns zu ihm wenden, in der Bibel lesen und uns ihm öffnen. Gerne können Sie sich auch telefonisch an uns wenden, wenn Ihnen der Glaube an Jesus zu einem Anliegen geworden ist.

All das bedeutet freilich nicht, dass wir nicht alle die Schutzmaßnahmen befolgen und uns nach den behördlichen Anweisungen richten oder auch ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen, sollten wir selbst betroffen sein. Aber wir haben Gottes Zusagen und die geben uns Zuversicht. Jesus brachte die beste Botschaft aller Zeiten in diese Welt, es ist die Botschaft vom Heil für jeden von uns und für die ganze Welt. Durch Jesus wissen wir, Gott will, dass alle Menschen gerettet werden (1. Timotheus 2,4). Diese Botschaft müssen wir annehmen, indem wir Jesus glauben und ihm vertrauen. *„Was hat ein Mensch denn davon, wenn ihm die ganze Welt zufällt, er selbst dabei aber seine Seele verliert" (Markus 8,36).* In diesem Sinne wünsche ich Ihnen: „Bleiben Sie gesund!"

Ihr

Werner Burkhardt
ERF Hörerservice
Tel (0039) 0473 - 236751
E-Mail service@erf-tirol.com

Wo Radio hören FREUDE bringt

Fotos: ERF Archiv (2)

Mut zum Leben - trotz der Herausforderung

Eine Rückkehr zur „Normalität", wie viele es sich derzeit wünschen, wird es nicht geben, weil die Welt, wie wir sie kennen, gerade dabei ist, sich aufzulösen, sagt Matthias Horx. Aber sind wir tatsächlich einem so tiefgreifenden Wandel ausgesetzt, wie ihn der bekannte Zukunftsforscher hier andeutet? In einigen Monaten werden wir sicher mehr wissen. Inzwischen sollten wir die Zeit nutzen und uns dem Thema widmen, das so vielen Menschen Hoffnung gibt. Der Glaube an Jesus Christus gibt, trotz geschlossener Kirchen, Halt. Dr. Ulrich Giesekus schreibt dazu: „Menschen, die an den lebendigen Gott der Bibel glauben, sind bei der Bewältigung von Lebenskrisen und Stress-Situationen einfach besser dran. Ihre Ehen und Familien sind gesünder und stabiler. Sie trinken und rauchen weniger als der Durchschnitt der Bevölkerung und sind schon allein deshalb Krisen gegenüber besser gerüstet." Das entscheidendste aber ist: sie haben eine Hoffnung, die sie trägt und hält – denn ihr Leben reicht über den Tag ihres Todes hinaus. Deshalb lassen Sie uns das alles noch einmal genauer ansehen.

Derzeit wird oft von einer *„neuen Realität"* gesprochen, in der wir uns befinden oder auf die wir zugehen. Inzwischen haben sich sogar Politiker dazu durchgerungen, solche Begriffe zu verwenden. Viele Menschen ängstigen diese neuen Begriffe, andere wiederum empfinden sie gar nicht so bedrohlich. Denn war das Hetzen und Rennen nicht schon länger kaum noch auszuhalten? Dieser sich immer noch weiter steigernde Stress, dem wir bis vor wenigen Wochen noch ausgesetzt waren, war der tatsächlich noch „normal"?

Jetzt plötzlich steht alles still. Dieser bis vor Wochen noch unvorstellbare Stillstand zwingt uns geradezu, über vieles nachzudenken. Jetzt, wo viele unserer Lebensgewohnheiten, Reisen, Begegnungen und Unterhaltungen plötzlich nicht mehr möglich sind, stehen wir da. Aber vielleicht musste es ja so kommen. Schließlich gab es in den vergangenen Jahren einige, die vor genau solch einer Krisensituation warnten. Aber haben wir darauf gehört? Jetzt ist sie da, und alle zeigen sich maßlos überrascht.

Als wollte die Welt noch einmal so richtig durchatmen, so kommt es einem vor, wenn wir die leeren Städte und Straßen, Parks und Autobahnen sehen. Dabei wissen wir inzwischen, welch gewaltige wirtschaftliche Risiken und Verluste dieser sogenannte „Lockdown" mit sich bringt und mit welch enormen Gefahren er verbunden ist. Wirtschaftsexperten sind sich einig darüber, dass wir bestenfalls schwierigeren Zeiten entgegengehen, dass wir aber schlimmstenfalls mit gewaltigen gesellschaftlichen und politischen Umwälzungen rechnen müssen. Trotzdem müssen wir uns fragen, ob an dieser Krise tatsächlich alles so düster gesehen werden muss?

> „Gestalte dein Leben nach der Weisheit, die Gott gibt, dann bist du in Sicherheit."
>
> Die BIBEL, Sprüche Salomos 28,26

Ist es nicht vielmehr so, dass durch diese Krise auch neue Chancen entstehen? Etwa die Chance, Dinge zu verändern, die vielleicht wirklich schon längst hätten verändert werden müssen? Wie viele haben plötzlich Zeit, wenn auch nur am Telefon, sich wieder mit ihren Freunden zu unterhalten oder ihre Eltern oder Großeltern anzurufen. Väter machen plötzlich wieder einen Spaziergang mit ihren Kindern ums Haus. Beziehungen zu den Nachbarn werden vielleicht gestärkt und vertieft und anstatt hunderte von Kilometern zu einer Besprechung zu fahren, lässt sich plötzlich alles mehr oder weniger genauso gut über eine Telefon- oder Videokonferenz lösen. Das ist doch erstaunlich, was innerhalb von wenigen Wochen alles möglich geworden ist.

Großeltern, Eltern und Lehrer lernen plötzlich, digitale Medien zu nutzen, um sich zu verstän-

ERF Melodie

ERF PROGRAMM-TIPP

Thema des Monats

In der 2. und 4. Woche des Monats täglich um

10.00 Uhr
18.00 Uhr
3.00 Uhr

In der 3. Woche täglich um
14.00 Uhr

www.erf-melodie.com

Weiterführende Literatur zum Thema des Monats und anderen Sendungen finden Sie in der Buchhandlung BUCHGALERIE

www.buchgalerie.it

Foto: Minerva Studio/Fotolia

digen, zu kommunizieren, ja sogar zu lernen. „*Homeoffice*" ist plötzlich das Mittel der Wahl, wo es früher vielleicht noch undenkbar war, dass eine Mutter mit einem kranken Kind zuhause ihre Arbeit von dort aus erledigt, weil ja leider alles nur vom Büro aus erledigt werden kann.

Plötzlich geht so vieles, was zuerst unmöglich schien. Menschen haben Zeit, ältere Menschen anzurufen und sie können sogar zuhören, wo früher die Kultur der Unerreichbarkeit und Unverbindlichkeit regierte. Ist das nicht genau die Lebensqualität, nach der sich so viele schon längst gesehnt haben? Und macht sie unsere Gesellschaft nicht einfach lebenswerter? Wie oft haben wir bis vor einigen Wochen Menschen gesehen, die vor lauter Hektik nicht einmal die Zeit fanden, ihre Kinder zu sehen, die an Schlafstörungen litten oder sich die wichtigen Fragen des Lebens erst gar nicht stellten, weil sie, wie sie glaubten und auch gerne sagten, dafür einfach keine Zeit hatten.

„Wenn schon ihr euren Kindern Gutes gebt, obwohl ihr Menschen mit Schwächen seid, wie viel mehr wird euch eurer Vater im Himmel Gutes geben, wenn ihr ihn darum bittet."

Die BIBEL, Worte Jesu, Matthäus 7,11

Plötzlich hat fast jeder so viel Zeit. Zeit sogar, um sich den ganzen Schund im Internet oder Fernsehen anzusehen, bis dieser Schund so fad oder belanglos wird, dass er vielleicht endlich auch an Wert verliert, weil alles an Wert verliert, sobald Menschen sich daran „sattsehen". Reality Shows und Seelenstripteas, dieser ganze Trash, der über Jahre landauf landab in den Fernsehsendungen lief, plötzlich verliert alles an Wert, weil man merkt, wie peinlich und belanglos das doch alles geworden ist, wenn zur gleichen Zeit Hunderttausende tot aus den Krankenhäusern getragen werden.

Mut zum Leben durch Halt im Glauben

Christen, die nach den Geboten der Bibel leben und dadurch auch Gottes Hilfe erfahren, wissen es: Gott ist derjenige, der uns eine Gebrauchsanweisung für unser Leben gegeben hat. Durch die Bibel zeigt er uns, wie unser Leben gelingen kann. Seine Regeln helfen uns, wahre Freude und echte Freiheit zu erleben. Menschen, die sich einer christlichen Gemeinde zugehörig fühlen, die Einladung Gottes zu einem befreiten und geordneten Leben angenommen haben und sich in ihrem Alltag danach richten, haben es in der Krise, die uns derzeit überrollt, wesentlich leichter als Menschen, die alles das nicht kennen. Sie halten sich an der Hoffnung fest, die die Bibel ihnen gibt. In ihren Familien und Ehen finden sie in Zeiten der Trauer Geborgenheit, Hoffnung und Halt. Lebensqualität hängt nämlich nicht davon ab, wie viele Partys ein Mensch besucht oder wie viel Luxus er sich leisten kann, sondern wie tragfähig und intakt seine Beziehungen sind.

Lebenssinn durch „Hingabe"

Dieses inzwischen so „unmodern" gewordene Wort war schon immer eines der Schlüsselworte unseres Lebens. Jedes große Werk der Kunst, der Wissenschaft und Forschung, jede gelungene Ehe und funktionierende Familie; alles lässt sich auf die Fähigkeit zur „Hingabe" zurückführen. Wie aber soll ein Mensch diese Fähigkeit entwickeln, wenn die Hektik, die noch bis vor einigen Wochen unser Leben bestimmt, ihm überhaupt keine Zeit dazu lässt? Auch hier zeigt sich die neue Chance. Viele Suchtstörungen, Depressionen, Ängste und Beziehungsstörungen werden durch ein Sinnvakuum verursacht. Sinnfindung gelingt aber da am besten, wo ein Mensch nicht nur um sich selber kreist.

„Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er gestorben ist!"

Worte Jesu aus der BIBEL, Johannes 11,25

Wieder sind auch hier Menschen im Vorteil, die durch Jesus Christus und seine Gebote gelernt haben, das Leben von diesem Sinn her zu leben. Ihr Leben ernsthaft danach ausrichten und das in Gemeinschaft mit anderen. Christen sind nie nur sich selbst überlassen. Sie wissen sich vielmehr verbunden mit der großen Familie der Christen in aller Welt. Wo immer sie sind; Christen sind nie allein. Sie finden überall auf der Welt andere Christen, mit denen sie sich treffen oder zumindest kommunizieren können.

In Zeiten der Krise finden Christen in christlichen Gemeinden auch ein soziales Netz, das sie auffängt, wenn alles andere schon versagt. Gleiches gilt für die spirituelle Gesundheit. In der Bibel lesen wir davon, dass Gott die Gemeinschaft seiner Kinder segnet. Doch der Glaube führt weit über dieses irdische Leben hinaus und verspricht uns die Ewigkeit in der Gemeinschaft mit Gott. Wer sein Leben nach den Maßstäben der Bibel ausrichtet und sich an Christus Jesus als Erlöser hält, der kann von sich sagen, dass er das gefunden hat, was für Zeit und Ewigkeit von Bedeutung sein wird. Mit einer solchen Perspektive wird so manches erträglich, was ansonsten unerträglich wäre. Deshalb ist es so wichtig, dass wir alle diese Dimensionen des Glaubens kennen und sie uns vor Augen halten, gerade in Zeiten wie diesen, wo nichts mehr zu bleiben scheint, wie es war.

Ein Leben mit Gott

Ein Leben mit Gott beginnt in dem Moment, in dem ein Mensch sein „Ja" zur Erlösung durch Jesus Christus sagt. Von da an fängt Gott an uns Schritt für Schritt dahin zu verändern, dass wir Jesus Christus ähnlicher zu werden. „Carpe diem", so lautet ein lateinisches Sprichwort; was so viel heißt wie: „Ergreife den Tag!" Ja, diesen „Tag" gilt es zu ergreifen, an dem Jesus, als „Licht der Welt" zu uns kommt und uns die Chance gibt, „Kinder des Lichts" zu werden (Epheser 5,8). Diesen Tag, an dem Jesus uns ganz persönlich ewiges Leben verspricht, gilt es für jeden von uns zu ergreifen. Denn was Gott verspricht, das hält er. *„Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, doch das Wort unseres Gottes bleibt in Ewigkeit."*, so lesen wir es in der Bibel (Jesaja 40,8) und an einer anderen Stelle wird uns gesagt: *„Jesus Christus ist derselbe gestern, heute und in Ewigkeit*" (Hebräer 13,8). All das sind Zusagen, auf die wir uns verlassen können, insbesondere in Zeiten, in denen alles zu wanken beginnt. Gibt es eine schönere Zukunftsaussicht als die, die Jesus Christus uns gibt, wenn er sagt: *„Ich bin das A und das O, der Ursprung und das Ziel aller Dinge. Wer Durst hat, dem werde ich umsonst von dem Wasser zu trinken geben, das aus der Quelle des Lebens fließt" (Offenbarung 21,6).*

Jesus sagt: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben."

Worte Jesu aus der BIBEL, Johannes 11,25-26

Foto: lev dolgachov/Fotolia

Halt in stürmischer Zeit

Stürmische Zeiten bergen auch Chancen in sich. Indem sie wie ein Pflug den Boden aufreißen und das, was unten ist, nach oben drehen, bringen sie Dinge ans Licht, die uns bisher vielleicht gar nicht bewusst waren. Solche Krisen braucht es manchmal, damit notwendige Lebensveränderungen möglich werden. Menschen stellen sich Fragen wie: „Wofür lohnt es sich, dass ich mich einsetze?" oder „Lohnt sich das überhaupt noch? Ist es wirklich relevant für mein Leben?" Krisen sind auch „Gottes Gelegenheiten", um mit uns zu reden, uns auf die wesentlichen Dinge im Leben aufmerksam zu machen. Vieles kann Gott uns erst dann sagen, wenn wir bereit dazu sind. In der Regel ist das erst in Zeiten von Krisen der Fall, denen oft erst noch ein Zerbruch vorausgehen muss. Erst in Zeiten, wenn wir uns wieder als schwach und hilfsbedürftig erleben, besinnen wir uns und beginnen vielleicht auf Gott zu hören. In diesen Zeiten ist der Glaube an Jesus Christus wie ein kostbares Geschenk, auf das wir zurückgreifen oder das wir jetzt ergreifen können. Dann werden solche Zeiten zum Segen für uns.

Am Sonntag, 26. Dezember 2004, starben mehr als 200.000 Menschen durch einen Tsunami im Indischen Ozean. Zu den Opfern gehörten auch ganze Kirchengemeinden, die sich wie gewöhnlich zum Gottesdienst versammelt hatten und durch den Tsunami hinweggefegt wurden. So etwas geschieht – und auch Christen können davon betroffen sein. Jesus hätte die Naturkatastrophe verhindern können. Er hat es im Jahr 2004 nicht getan. Jetzt schreiben wir das Jahr 2020 und stehen inmitten einer globalen Krise, ausgelöst durch ein Virus, das für viele Menschen tödlich sein kann und für Hunderttausende bereits den Tod bedeutet hat. Können wir auch jetzt noch davon ausgehen, dass Gott alles in seiner Hand hält und dass er nur zulässt, was weise, richtig und gut ist? Wie müssen wir diese Krise, die doch bereits so viel Leid mit sich gebracht hat, einordnen? Wie können wir verstehen, dass ein liebender Gott solche tödlichen Katastrophen zulässt?

> „Der Herr selbst geht vor dir her. Er steht dir zur Seite und verlässt dich nicht. Immer hält er zu dir. Hab keine Angst, und lass dich von niemandem einschüchtern!"
>
> *Die BIBEL, 5. Mose 31,8*

> „Der Herr steht denen bei, die sich nach seinem Willen richten. Er tröstet und stärkt sie in Zeiten der Not."
>
> *Die BIBEL, Psalm 37,39*

Krisenzeiten gehören zu unserem Leben, das wissen wir aus den eigenen Erfahrungen. Als Menschen müssen wir oftmals durch schwierige Zeiten hindurch. Das gilt auch für Christen. Ihnen allerdings verspricht Gott in seinem Wort, der Bibel, dass er bei ihnen ist – gerade in Zeiten wie diesen. Jesus hat die volle Macht, das Virus zurückzuhalten – oder auch nicht. Er kann auch von niemandem gezwungen werden, etwas hinzunehmen, was er nicht will. In der Bibel lesen wir: *„Der Ratschluss des Herrn bleibt ewig bestehen, die Gedanken seines Herzens von Geschlecht zu Geschlecht."* (Psalm 33,11).

Jesus kommt wieder

Jesus wird noch einmal auf die Erde kommen, Gerechtigkeit schaffen und Dinge in Ordnung bringen, die nicht in Ordnung sind. Das hat Jesus selbst vorausgesagt. Christen warten darauf bereits seit 2000 Jahren. Dazu muss allerdings auch gesagt werden, dass Jesus Zeichen genannt hat, die diesem Ereignis seiner Wiederkunft vorausgehen werden. Eines dieser Zeichen ist die Staatsgründung Israels, die im Jahr 1948 Wirklichkeit wurde, weitere Zeichen sind in rascher Folge wiederkehrende Kriege, Vulkanausbrüche – und Epidemien. Diese Zeichen scheinen sich in den letzten Jahren nun immer mehr zu verdichten, deshalb gehen viele Kenner der Bibel davon aus, dass wir der Wiederkunft Jesu nun immer näher kommen. Wer die Bibel kennt, weiß, dass wir grundsätzlich bereits seit 2000 Jahren in einer sogenannten Endzeit leben. Dieser biblische Begriff meint die Zeitspanne zwischen dem ersten und dem zweiten Kommen Jesu. In dieser Zeit, so hat Jesus vorausgesagt, wird das Böse zunehmen, gleichzeitig wird aber die Botschaft von der Errettung durch Jesus Christus über die ganze Erde verbreitet werden und die Christenver-

Danke für Ihre Spende!

Der ERF ist ein nicht-kommerzieller Radiosender und finanziert sich fast ausschließlich durch Spenden seiner Hörer.

Bitte spenden Sie für die Ausstrahlung der Sendereihe **Thema des Monats**, in der wir immer wieder aktuelle Themen der Zeit aufgreifen. Ihre Spende hilft uns, die Produktion und Ausstrahlung dieser Sendereihe zu finanzieren. Dafür sagen wir Ihnen schon jetzt herzlichen Dank!

Postkonto Südtirol
IT76 L 076 0111 6000 0003 6810 372
Kennwort: Thema des Monats

Für Überweisungen aus Deutschland, Österreich oder der Schweiz finden Sie unsere Konten auf S. 1.

Foto: pixabay

folgung wird in einem noch nie dagewesenen Ausmaß zunehmen.

Wir wissen, dass weltweit noch nie so viele Menschen Christen wurden und dass es auch noch nie eine so große Christenverfolgung gegeben hat wie heute. Es sind Millionen, die über den gesamten Globus verstreut, Jahr für Jahr zum Glauben an Jesus Christus finden und Millionen von Menschen sind es auch, die verfolgt und gedemütigt werden, vor allem in den Ländern des Islam. Trotzdem kann niemand von uns sagen, wann Jesus wiederkommen wird. In der Bibel heißt es dazu: *„Niemand weiß, wann das Ende kommen wird. Keiner kennt den Tag oder die Stunde, auch nicht die Engel im Himmel, ja nicht einmal der Sohn Gottes. Allein der Vater kennt den Zeitpunkt"* (Matthäus 24,36).

> „Denn Gott hat uns keinen Geist der Furcht gegeben, sondern sein Geist erfüllt uns mit Kraft, Liebe und Besonnenheit"
>
> *Die BIBEL, 2. Timotheus 1,7*

Jesus selbst sagte auf die Frage nach dem Zeitpunkt seine Wiederkehr stets, dass wir wachsam bleiben, das Weltgeschehen mit offenen Augen beobachten und auch lernen sollen, es einzuordnen. Aber es ist verständlich, dass diese „Zeichen der Zeit", wie die Bibel sie nennt, uns Angst machen, vor allem wenn sie in der Form auf uns zukommen, wie es gerade jetzt wieder der Fall ist, dass Menschen sich nicht einmal mehr vor die eigene Haustür trauen. Denen aber, die an Jesus Christus glauben und ihm gehören, sagt Jesus: *„Wenn das alles geschieht: Erhebt eure Häupter, denn eure Erlösung naht"* (Lukas 21,28). Es wäre also völlig falsch, den „Kopf in den Sand zu stecken", vielmehr geht es für Christen darum, zu zeigen, dass sie an Jesus glauben und ihm vertrauen, gerade in Zeiten wie diesen.

Für Christen ist das Ende der Anfang

Das ist das Fantastische, das Gott denen durch die Bibel möglich macht, die zu Jesus Christus gehören: Sie können Ereignisse wie die, die wir höchstwahrscheinlich auch jetzt wieder erleben, als *Wehen einer neuen Zeit* sehen. In der Sprache der Bibel heißt das, dass die von Gott versprochene *„neue Welt"* kommen wird, in der Jesus über diese Welt und die gesamte Menschheit regieren wird. Es wird eine Zeit des Friedens und Wohlergehens sein, in der diejenigen, die zu Jesus Christus gehören, bei ihm sind und mit ihm die Völker der Erde regieren, allen voran die Gläubigen aus dem Volk der Juden. Denn von Jerusalem aus wird Gott seine Weltherrschaft ausüben und begründen – so lesen wir es an vielen Stellen der Bibel. Nein, Gott hat nicht die Kontrolle über das Geschehen auf dieser Erde verloren, ganz im Gegenteil. Er ist wahrscheinlich nur gerade dabei, eine seiner vielen Vorhersagen Wirklichkeit werden zu lassen. So wie in den Jahren nach dem 2. Weltkrieg der Staat Israel gegen alle Widerstände gegründet wurde und sich bis heute weiter entwickelt und entfaltet hat, so handelt Gott in der Geschichte, vielfach im Verborgenen, dann auch wieder sehr sichtbar. Genau so müssen wir die aktuellen *„Zeichen der Zeit"* verstehen.

> „Ich, der Herr, werde euch Frieden schenken und euch aus dem Leid befreien. Ich gebe euch wieder Zukunft und Hoffnung."
>
> *Die BIBEL, Jeremia 29,11*

Die Frage ist nicht, ob Gott Katastrophen und Krankheiten einschränken oder verhindern könnte. Das tut er jeden Tag und jede Stunde.

> „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln"
>
> Die BIBEL, Psalm 23,1

Wir alle leben nur aufgrund dieser Güte Gottes, durch die er so viel Böses und Gemeines von uns abhält. Aber danken wir ihm auch dafür? Oder begreifen wir es zumindest, dass wir wahrscheinlich keinen Tag leben könnten ohne die Liebe und Fürsorge Gottes, unseres Vaters im Himmel? Die Frage, die wir uns alle stellen müssen, ist vielmehr, auf welches Ziel jeder von uns, die gesamte Menschheit und die Welt hinsteuern. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, dass wir uns vier biblische Wahrheiten vor Augen halten, die uns Halt und Kraft geben können, die momentane Krise besser zu verstehen und einzuordnen.

1. Diese Welt und auch wir Menschen sind der Vergänglichkeit unterworfen

Dadurch, dass die Sünde in die Welt kam, sind wir der Vergänglichkeit und dem Tod unterworfen. Alles, was lebt, muss seither einmal sterben. Das gilt gleichermaßen für Christen wie für Menschen, die nicht an Jesus Christus glauben. Die Grundlage für diese Feststellung findet sich in der Bibel, im Brief an die Römer (8,20-23). Jesus Christus ist auf diese Welt gekommen, um uns vor dem „ewigen Tod" zu erretten. Wer ihm glaubt und nach dem lebt, was er sagt, wird von diesem irdischen Tod auferstehen, so wie Jesus Christus selbst auferstanden ist und lebt. Es wird aber der Tag kommen, an dem die gesamte Schöpfung von Krankheit, Katastrophen und Tod befreit wird und an der Freiheit der Herrlichkeit der Kinder Gottes teilhat. Bis dahin seufzt die ganze Schöpfung unter ihrer Vergänglichkeit, Krankheit, ihrem Leid und Tod.

2. Krankheit kann auch Teil der Gnade Gottes sein

Krankheiten und Katastrophen können auch als Akt der Gnade verstanden werden, die Gott benutzt, um Menschen zu retten. Die Bibel erzählt uns von vielen schrecklichen Ereignissen,

> „Wer Gott liebt, dem dient alles, aber auch wirklich alles zu seinem Besten. Denn dazu hat Gott selbst ihn erwählt und berufen."
>
> *Die BIBEL, Römer 8,28*

die Gott aber dazu benutzt sein Volk, die Juden, von den falschen Wegen, die sie eingeschlagen hatten, zurückzuholen. Das Gleiche kann und wird Gott sehr wahrscheinlich auch in unserer Zeit machen, wobei es ihm immer darum geht, jeden von uns auf den Weg des Lebens zurückzuführen, um ihm durch Jesus Christus das Erbe des ewigen Lebens zu geben.

3. Krankheit als Gottes Gericht

Ja, auch davon spricht die Bibel. Gott kann Krankheiten und Katastrophen dazu benutzen, Menschen, die ihn ablehnen und sich gezielt der Sünde und der Ausschweifung hingeben, Einhalt zu gebieten.

4. Krankheit und Tod als Weckruf

Naturkatastrophen, Hungersnöte, Heuschreckenschwärme, Tsunamis, Epidemien und Krankheiten – mit all dem ruft Gott Menschen dazu auf, umzukehren und ihr Leben auf Gott auszurichten, ehe es dafür zu spät ist. Deshalb

> „Ich erkenne, daß du alles vermagst, und daß kein Vorhaben dir verwehrt werden kann."
>
> *Die BIBEL, Hiob 42,2*

ist Jesu Botschaft an diese Welt: „Kehrt um zu Gott und glaubt an die rettende Botschaft" (Markus 1,15). Das ist die Botschaft, die wir hören müssen, gerade in dieser Zeit, angesichts des Virus, das derzeit, wie es scheint, die Länder der ganzen Welt bestimmt.

Foto: pixabay

Wer an Jesus Christus glaubt

Alles fing auf einem Markt in der chinesischen Stadt Wuhan an. Inzwischen verbreitet das Virus sich über die ganze Welt. Es war im Dezember 2019, als die chinesischen Behören die ersten Infektionen mit einer bis dahin unbekannten Lungenkrankheit registrierten. Seither sind knapp fünf Monate vergangen – und das Virus beherrscht bereits die Schlagzeilen der ganzen Welt. Anfang Januar 2020 berichteten ausländische Medien zum ersten Mal über die durch das Virus ausgelöste Lungenkrankheit, inzwischen breitet sich die Krankheit immer weiter aus und die Listen der Infizierten und Toten wird immer länger. Die Medien berichten und warnen. Regierungen richten Krisenstäbe ein. Menschen geraten in Panik und fürchten die sich weltweit ausbreitende Pandemie. Auch in der Bibel werden uns viele Männer und Frauen genannt, die große materielle, gesundheitliche und geistliche Durststrecken durchleben mussten. Aber es ist die Frage, ob uns diese Berichte in der aktuellen Bedrohung helfen können. Schauen wir sie uns an.

Im Neuen Testament kommt das Wort „Seuche" dreimal vor. In zwei von den Stellen ist tatsächlichen von einer Art Pest oder Seuche die Rede. Jesus sagt: *„Nation wird sich gegen Nation erheben und Königreich gegen Königreich, und Hungersnöte und Seuchen und Erdbeben werden an verschiedenen Orten sein."* (Matthäus 24,7). In Lukas 21,11 sagt Jesus: *„Es werden große Erdbeben sein und an verschiedenen Orten Hungersnöte und Seuchen; auch Schrecknisse und große Zeichen vom Himmel wird es geben."*

> „Kann eine Frau denn ihren Säugling vergessen, eine Mutter ihren leiblichen Sohn? Und selbst wenn sie ihn vergessen könnte, ich vergesse euch nie!"
>
> *Die BIBEL, Jesaja 49,15*

In dieser Stelle spricht Jesus ganz offensichtlich über Epidemien, die in der Endzeit über die Menschheit kommen werden. Viele sagen, dass das in der Zeit sein wird, die nach der „Entrückung der Gläubigen" kommt, von der die Bibel spricht, andere wiederum meinen, dass es bereits vorher geschehen wird. Wenn es um militärische Konflikte, Erdbeben oder Pandemien in unserer Zeit geht, werden diese Verse jedenfalls häufig zitiert. Viele Ausleger der Bibel sind der Ansicht, dass Epidemien und Seuchen der gegenwärtigen Zeit als der *„Anfang der Wehen"* (Matthäus 24,8) zu verstehen sind, von denen Jesus spricht. Tatsächlich sind alles das Zeichen, die dem großen Ereignis der Wiederkunft Jesu vorausgehen. Das sagt Jesus selbst in seinen sogenannten Endzeitreden.

Im Alten Testament finden wir das Wort *„Seuche"*, als Gott sein Volk zweimal an die *„Seuchen Ägyptens"* erinnert (vgl. 5. Mose 7,15; 28,60). Das deutet darauf hin, dass es dort wiederkehrende Krankheiten gab, an denen Menschen starben. In 5. Mose 32,24 ist von einer *„giftigen Pest"* die Rede und in Jesaja 28,2 wird der Begriff eines *„verderbenden Sturmwindes"* erwähnt. Dieses Wort kommt später noch einmal in Psalm 91,6 vor. Dieser Psalm beginnt mit den Worten: *„Wer im Schutz des Höchsten sitzt, wird bleiben im Schatten des Allmächtigen"* (Psalm 91,1). In den Versen 5 und 6 heißt es dann: *„Du wirst dich nicht fürchten vor dem Schrecken der Nacht, vor dem Pfeil, der am Tag fliegt, vor der Pest, die im Finstern umgeht, vor der Seuche, die am Mittag verwüstet."* Was empfinden wir beim Hören dieser Worte, wenn wir an unsere aktuelle Situation denken und sehen, wie das Coronavirus sich immer weiter ausbreitet und vielleicht auch uns selbst oder Menschen in unserem unmittelbaren Umfeld betreffen wird? Können wir, wie der Psalmist sagen: *„Du wirst dich nicht fürchten vor dem Schrecken der Nacht … vor der Pest, die im Finstern umgeht, vor der Seuche, die am Mittag verwüstet"?*

> „Gott wohnt, wo man ihn einlässt."
>
> *Martin Buber (1878 - 1965), jüdischer Religionsphilosoph und Bibelübersetzer*

Wir sind heute dankbar für jede Form medizinischer Hilfe und dafür, dass wir in Ländern leben, in denen Ärzte, Spitäler und Behörden große Anstrengungen unternehmen, um die weitere Ausbreitung der Krankheit einzudämmen und den Betroffenen zu helfen. Dennoch wird gerade an dieser Epidemie deutlich, dass wir letztlich nichts in der Hand haben und dass nur der *„Schutz des Höchsten"* uns helfen kann, wenn wir im *„Schatten des Allmächtigen"* stehen (Psalm 91,1). Denn letztlich kann nur Gott allein uns retten vor dieser *„verderbenden Pest"* (Psalm 91,3). Das wissen wir spätestens, seit bekannt geworden ist, dass trotz bester medizinischer Versorgung Menschen daran gestorben sind. Gott allein kann *„seinen Engeln über dir befehlen, dich zu bewahren auf allen deinen Wegen"* (Psalm 91,11). Er allein

> „Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch."
>
> *Die BIBEL, 1. Petrus 5,7*

Foto: pixabay

vermag dafür zu sorgen, dass sie dich *„auf den Händen tragen, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt"* (Psalm 91,12).

Es gibt bereits eine ganze Reihe von Politikern und Wissenschaftlern, die der Überzeugung sind, dass die Herausforderungen, denen wir gegenüberstehen – übrigens nicht erst seit Corona – , so gewaltig sind, dass sie das Menschenmögliche bereits übersteigen. Allein die auf uns zu rollende Klimakatastrophe wird in den letzten Jahren von immer mehr Menschen

„Denn er ist ein Vater, der sich erbarmt, und ein Gott, der auf jede erdenkliche Weise tröstet und ermutigt."

Die BIBEL, 2. Korinther 1,3

mit so vielen Schreckensszenarien in Verbindung gebracht, dass die Bilder unsere kühnsten Befürchtungen übertreffen. Wer die aktuellen Nachrichten über die Heuschreckenplage in den Ländern Ostafrikas gesehen hat, die wiederum Millionen von Menschen vom Hunger bedroht, der bekommt eine Ahnung, welche Schäden solche Naturereignisse anrichten können. Auch die Bibel spricht in Verbindung mit dem Ende der Zeit von solchen Ereignissen. Sie sagt, dass Naturkatastrophen der Wiederkunft Jesu vorausgehen werden. Und sie kündigt an, dass Jesus wiederkommen und seine Herrschaft auf dieser Erde aufrichten wird und

„Wenn du keinen Ausweg mehr siehst, dann rufe mich zu Hilfe! Ich will dich retten, und du sollst mich preisen."

Die BIBEL, Psalm 50,15

es Frieden und Wohlergehen für die Menschen geben wird (Vgl. Jesaja 9,6-7). Wenn uns die düsteren Geschehenisse, die diesem Ereignis vorausgehen, vielleicht auch erschrecken, so sind es doch Zeichen der Hoffnung und Grund zur Freude, insbesondere für diejenigen, die zu Jesus Christus gehören. Jesus spricht in seinen Prophezeiungen zwar mehrfach von Kriegen, Seuchen und Katastrophen, von Verfolgung, Unglauben und Verführung, Gesetz- und Lieblosigkeit (Matthäus 24,3-14); aber all das sind

„Probiert es aus und erlebt selbst, wie gut der Herr ist! Glücklich ist, wer bei ihm Zuflucht sucht!"

Die BIBEL, Psalm 34,9

nur Zeichen, die seiner Wiederkunft auf dieser Erde vorausgehen. Wichtig ist, dass wir zu Jesus Christus gehören, ihn als unseren Erlöser angenommen haben und uns dessen auch gewiss sind. Denn daran entscheidet sich unsere Zukunft über dieses irdische Leben hinaus.

Das 20. und 21. Jahrhundert kann mit Recht als Epoche der Kriege, der Gewalt und des Terrors bezeichnet werden. Die Erde wurde seit Beginn der Geschichtsschreibung auch noch nie von so vielen schwerwiegenden Erdbeben heimgesucht wie in unserer Zeit. Durch Hunger und Unterernährung sterben noch immer jeden Tag Tausende. Seuchen wie Krebs, Aids und Corona zeigen uns die Grenzen unseres medizinischen Könnens auf. Doch all diese Ereignisse sind nur der Anfang, macht Jesus deutlich (vgl. Matthäus 24,8).

Jesus spricht auch von Verfolgung, Verführung und Verrat. Scheiterhaufen gehören zwar der Vergangenheit an und Christenverfolgungen gibt es in unserer Zeit vor allem in den muslimischen Ländern, doch das alles kann sich ändern. Als Europa von einem Jahr auf das ande-

„Glaubt an Gott und glaubt an mich!"

Worte Jesu in der BIBEL, Johannes 14,1

re von Flüchtlingen überrollt wurde, hatte sich das vorher auch keiner vorstellen können, bis es dann tatsächlich geschah. Auch die aktuelle Pandemie konnte sich bis vor wenigen Monaten noch keiner vorstellen. Als im Jänner dieses Jahres die ersten Schreckensmeldungen von China aus nach Europa gelangten, glaubten viele noch nicht daran, dass dieses Virus auch uns erreichen wird, jetzt ist es da und be-

herrscht die Länder Europas. Was wir von den Vorhersagen Jesu tatsächlich schon seit Jahren erleben, ist das *„Überhandnehmen der Gesetzlosigkeit und ein Erkalten der Liebe unter den Menschen"* (Vgl. Matthäus 24,12). All das, so sagt Jesus, sind Entwicklungen, die als Zeichen der Zeit gedeutet werden müssen, die der bevorstehenden Wiederkunft Jesu vorausgehen. In Philipper 4,4-8 schildert Paulus, wie Christen in dieser Zeit leben sollen.

In erster Linie sollen sie sich darauf freuen, dass Jesus wiederkommt, gleichzeitig sollen sie die Zeit nutzen und Gutes tun. Das ist in solchen Zeiten wahrscheinlich nur dem möglich, der von sich sagen kann, *„dass sein Name im Himmel angeschrieben ist"*, wie es in der Bibel heißt (vgl. Lukas 10,20) – der von sich weiß, dass er zu Jesus Christus gehört und nach seinen Geboten lebt.

Denn wer Jesu Angebot der Erlösung nicht annimmt, ist in diesen Tagen gezwungen, auf Leid und Unglück, Kriege, Terror und Gewalt zu starren, was einen Menschen leicht in die Verzweiflung und in die Resignation treiben kann. Wiedergeborene Christen haben es besser. Sie wissen, dass ihnen alle Dinge zum Besten dienen müssen, wie wir es in der Bibel lesen. Weder die drohende Klimakatastrophe, noch die aktuelle Pandemie, ja nicht einmal das von der Bibel vorausgesagte Ende der Welt kann an diesen Verheißungen Gottes etwas ändern. Denn Menschen, die zu Jesus Christus gehören, dürfen wissen, Jesus kommt wieder. Und sie können sich darauf freuen (vgl. Lukas 21,28).

„Wir sind von einer großen Schar von Zeugen umgeben, deren Leben uns zeigt, dass es durch den Glauben möglich ist, den uns aufgetragenen Kampf zu bestehen."

Die BIBEL, Hebräer 12,1

Bis zu diesem Zeitpunkt allerdings gibt es auch für einen Christen keinen Ort auf dieser Erde, den er wirklich als seine Heimat bezeichnen könnte. Deshalb ist die Sehnsucht eines jeden Christen letztlich immer die Wiederkunft des Herrn und jene *„zukünftige Stadt"*, zu der wir unterwegs sind (Vgl. Hebräer 13,14).

Gott ist das Leid auf dieser Welt nicht gleichgültig, das wissen wir, deshalb verheißt er denen, die zu ihm gehören, auch seinen Beistand und seine Hilfe, wenn sie in Not geraten, und er verspricht ihnen, dass er auch im allergrößten Schmerz noch bei ihnen sein wird. Deshalb können Menschen, die Jesus Christus bewusst als ihren Herrn und Heiland angenommen haben, auch immer davon ausgehen, dass Gott sie keine Sekunde ihres Lebens aus seinen Augen verliert.

Foto: pixabay

Wir wissen heute, dass in unserer Zeit mehr Menschen wegen ihres christlichen Glaubens verfolgt und getötet werden als in all den Jahrhunderten zuvor, trotzdem ist die Zahl derjenigen, die im Krieg umkommen, im Streit oder aus Geldgier oder wegen einer selbstverschuldeten Krankheit sterben, im Vergleich dazu noch immer weit höher als die der verfolgten Christen. Hinzu kommt, dass jeder Christ, der durch Verfolgung leidet oder stirbt, zu jeder Zeit wissen darf, dass Gott ihn keine Sekunde seines Lebens aus den Augen verliert und ihn auch für alles belohnen wird, was er um Jesu Namens willen leiden musste.

Jesus selbst hat als Gott und Mensch gelitten bis zum bitteren Tod am Kreuz, deshalb kann er jetzt auch verstehen wie es ist, wenn Menschen unter Verleumdung und Verfolgung leiden. Darum hat er seinen Nachfolgern auch folgendes gesagt, bevor er in den Himmel auffuhr: *„Ich werde den Vater bitten und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll, den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht und nicht kennt. Ihr aber kennt ihn, weil er bei euch bleibt und in euch sein wird"* (Johannes 14,16-17).

Wer sein Leben bis heute ohne Jesus gelebt hat, dem werden alle diese Worte wenig sagen. Trotzdem wird er darin mit der Realität konfrontiert, dass sein Leben sehr schnell enden kann. Wo aber verbringt er nach seinem Tod die Ewigkeit? Wer ohne Christus stirbt, der muss damit rechnen, dass er an einem Ort wieder aufwacht, den Jesus mit den Worten beschrieb: *„...da, wo die Qual nicht endet und das Feuer nicht erlischt"* (Markus 9,48).

Wer hingegen bereits jetzt sein Leben mit Jesus lebt, der weiß, dass Jesus auch in der allergrößten Not bei ihm sein wird. So wie wir es in der Bibel lesen, wo es heißt: *„In allen unseren Nöten kommt er uns mit Trost und Ermutigung zu Hilfe, und deshalb können wir dann auch anderen Mut machen, die sich ebenfalls in irgendeiner Not befinden: Wir geben ihnen den Trost und die Ermutigung weiter, die wir selbst von Gott bekommen"* (2. Korinther 1,4).

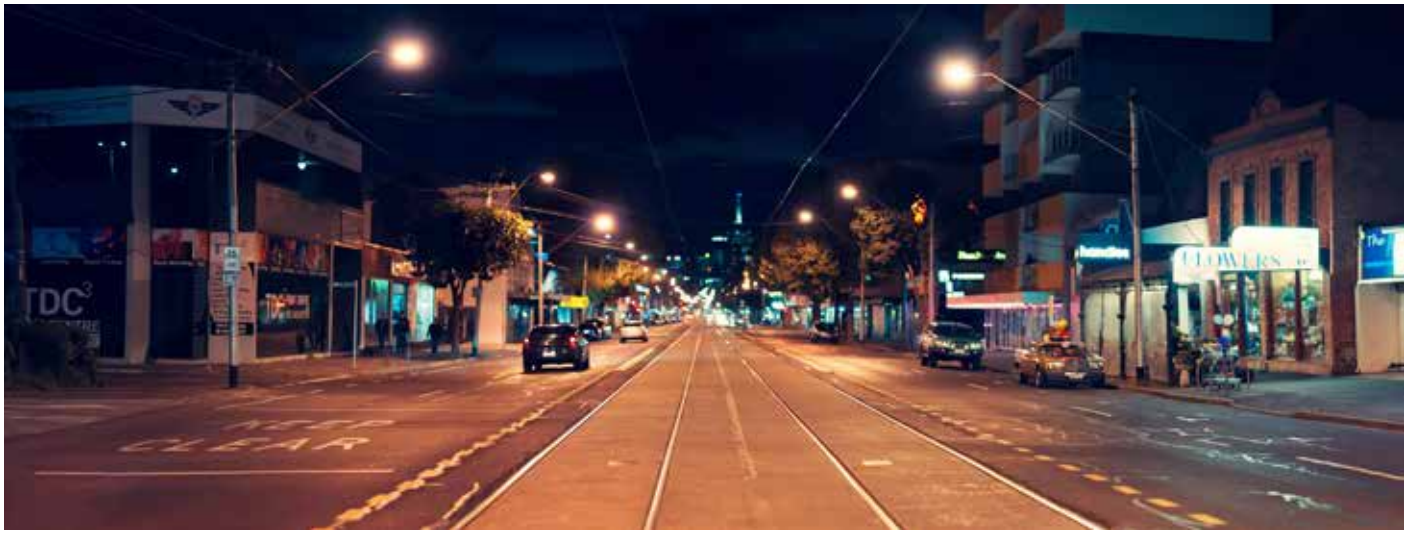
Es gibt Tausende von Christen auf der ganzen Welt, die im Laufe der letzten Jahrhunderte genau das gelebt und erfahren haben. Sie alle waren Menschen wie du und ich, so wie auch der Apostel Paulus nur ein Mensch war. Doch wie er, so haben auch die vielen Christen in ihrem Leben erfahren, wie befreiend Gottes Gnade ist. Wer bei seiner Entscheidung für Jesus Christus erlebt hat, wie die eigene Familie negativ darauf reagierte, der kann den verstehen, der wegen seines Glaubens von seiner Familie verstoßen wird und ihm vielleicht auch helfen. Wer viel persönliche Ablehnung, Verleumdung und Leid erlebt, der kann auch diejenigen verstehen, die Gleiches erleben. Wie auch der Apostel Paulus in einem seiner Brief schrieb: *„Wir geben ihnen den Trost und die Ermutigung weiter, die wir selbst von GOTT bekommen"* (2. Korinther 1,4).

Nick Vujicic, ein Australier mit serbischen Wurzeln, kam aufgrund eines Gendefekts ohne Arme und Beine zur Welt. Mit 10 Jahren wollte er sich das Leben nehmen. Durch Jesus erfuhr er Heilung. Er erhielt zwar keine Arme und Beine, aber sein Herz wurde verändert. Trotz seines Handicaps schaffte Nick Vujicic einen Hochschulabschluss in Rechnungswesen und Finanzplanung. Heute reist Nick Vujicic als Motivationstrainer rund um die Welt und verkündet dabei das Evangelium. Er hilft Opfern von Missbrauch und Gewalt, indem er ihnen über die heilende Liebe von Jesus erzählt. Er ist glücklich verheiratet und Vater von vier gesunden Kindern. Von ihm stammt das Zitat: *„Was nützt es, äußerlich vollständig zu sein, wenn man im Innern zerbrochen ist?"*

So hat jeder von uns die Wahl, entweder wegen diesem oder jenem, das ein anderer hat und man selber vielleicht nicht, wütend auf Gott zu sein. Oder aber wir können Gott dankbar sein für das, was wir haben.

Es gibt viele Lebensgeschichten von Christen, die Mut machen. Im Ernstfall zeigt sich eben, auf welchem Fundament unser Glaube letztlich steht. Ist das Fundament Jesus Christus, erleben wir auch im allergrößten Schmerz, in Leid und Trauer, ja selbst im Tod die tröstende Gegenwart Gottes und die Erfüllung seiner Zusage von einem ewigen Leben. Wer hingegen Leid, Trauer und Tod mit allen Mitteln aus seinem Leben ausblenden will, wie das so viele Menschen in der Vergangenheit und bis heute getan haben, der erlebt irgendwann die große Überraschung – so wie unsere Gesellschaft sie derzeit erlebt. Dann plötzlich ist nichts mehr sicher, plan- und berechenbar, weil alles zu wanken beginnt. Wir können nur hoffen, dass viele Menschen die Chance dieser derzeitigen Krisensituation erkennen und umkehren von ihrem falschen Weg, der sie im besten Fall bis zum Tag ihres irdischen Todes führt. Spätestens dann kommt aber für jeden von uns das große Erwachen. Wie glücklich können wir sein, wenn dieses Erwachen bereits in der Zeit unserer besten Jahre gekommen ist, sodass wir Jesus als unseren Herrn und Heiland und sein Angebot der Vergebung annehmen konnten. Er macht uns zu Kindern Gottes, gibt uns seinen Heiligen Geist und verspricht uns ewiges Leben.

Was könnten wir uns mehr wünschen, als auf den Tag unseres Todes zuzugehen in der Gewissheit, dass Jesus Christus uns vergibt, was in unserem Leben nicht gut war und dass wir leben werden, auch wenn wir gestorben sind. Wir brauchen keine Glaubenshelden zu sein, es reicht, wenn wir Jesu Angebot der Vergebung annehmen und ihn als unseren Heiland erkennen. Durch unser ehrliches Bekenntnis zu Jesus werden wir selbst gerettet und können auch anderen noch Mut, Trost und Hilfe schenken. Vor allem aber können wir ihnen den Weg zu Gott zeigen, den wir in diesem Fall bereits selbst gefunden haben.



Fotos: pixabay

Buch-Empfehlung Spezial

Angst
Cornelia Mack

Panikattacken, Angst vor Krankheit, vor dem Alleinsein oder vor zu viel Nähe - viele Menschen leiden unter Ängsten.

Das muss nicht so bleiben. Man kann lernen, die Signale der Angst zu deuten und sich mit ihr auseinandersetzen, statt vor ihr zu fliehen.

Die Angst kann ihre Macht verlieren, wodurch Fahrstuhlfahrten, Laufen in der Dunkelheit oder Turmbesteigungen in Zukunft wieder angstfrei möglich sind.

Bestsellerautorin und Sozialpädagogin Cornelia Mack zeigt Wege in die Freiheit.

Pb., 208 Seiten
Verlag SCM Hänssler
Art-Nr. 3775156585
EUR 16,40

FREITAG, 01.05.

- 5.00 **ERF für SIE** Unbeschwert und mit geradem Rücken! Sigrun Bode
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Kraft gewinnen – bei starkem Gegenwind Dr. Hartmut Schmid
- 10.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 11.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 12.05 **Bibel heute** 1. Petrus 3,1-7
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** 2. Könige 19-20,3
- 17.00 **Glaube + Denken** Evolution oder Degeneration Dr. Markus Blietz Astrophysiker
- 18.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 20.30 **ERF für SIE** Der Geschmack des Glaubens! Noor van Haaften Autorin

20.30 ERF für SIE
Gottes Geist lässt Frucht in uns wachsen. Wie soll man sich diese Frucht vorstellen, wie kann sie in unserem Leben wachsen?

- 22.00 **Durch die Bibel** 2. Könige 19-20,3
- 23.30 **Dranbleiben** Wege zum Glück (4): Glückselig sind die Sanftmütigen Werner Burkhardt Leiter ERF Hörerservice
- 1.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 2.00 **Bibel heute** 1. Petrus 3,8-12
- 3.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 4.00 **Andachtszeit** Gottes Prinzipien Georg Güntsch & Daniel Hartmann

SAMSTAG, 02.05.

- 5.00 **Dranbleiben** Wege zum Glück (4): Glückselig sind die Sanftmütigen Werner Burkhardt
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **ERF für SIE** Der Geschmack des Glaubens! Noor van Haaften
- 9.00 **Kinderkiste - Radio Doppeldecker** Die richtige Ausrüstung
- 10.00 **Calando**
- 11.00 **Glaube + Denken** Evolution oder Degeneration Dr. Markus Blietz
- 12.05 **Bibel heute** 1. Petrus 3,8-12
- 13.00 **Mittendrin**
- 17.00 **Radiotreff** Der Anfang des Evangeliums (1) Peter Wiegand
- 18.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 19.00 **Kinderkiste - Radio Doppeldecker** Die richtige Ausrüstung
- 20.30 **Christsein Heute** Depressionen – am Ende des Tunnels ist Licht Heino Welscher

17.00 Radiotreff
Viele zweifeln an der Bibel und behaupten sie wissenschaftlich zu widerlegen. Aber sprechen die Tatsachen wirklich gegen die Bibel?

- 22.00 **Andachtszeit** Gottes Prinzipien Georg Güntsch & Daniel Hartmann
- 23.30 **Christsein Heute** Gibt es ein Leben ohne schlechtes Gewissen? Ulrich Parzany
- 1.00 **Gedanken zum Sonntag** Alles beim Alten? 2. Korinther 5,17; Lukas 22,63-71
- 2.00 **Bibel heute** Psalm 148
- 3.00 **Gottesdienst**
- 4.00 **Immer wieder sonntags**

SONNTAG, 03.05.

- 5.00 **Christsein Heute** Gibt es ein Leben ohne schlechtes Gewissen? Ulrich Parzany
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Immer wieder sonntags**
- 9.00 **Gedanken zum Sonntag** Alles beim Alten? 2. Korinther 5,17; Lukas 22,63-71
- 10.00 **Bibel heute** Psalm 148
- 11.00 **Gottesdienst**
- 12.05 **Sonntagskonzert**
- 13.00 **Mittendrin**
- 15.00 **Gedanken zum Sonntag** Alles beim Alten? 2. Korinther 5,17; Lukas 22,63-71
- 16.00 **Immer wieder sonntags**
- 17.00 **Andachtszeit** Gottes Prinzipien Georg Güntsch & Daniel Hartmann
- 18.00 **Gottesdienst**
- 20.30 **Christsein Heute** Jesus begegnet im Alltag Werner Bücklein & Roland Simansik

20.30 Christsein Heute
Den Alltag mögen viele nicht so richtig. Gibt Ihnen der Alltag zu wenig Abwechslung? Hat der christliche Glaube etwas mit Alltag zu tun?

- 22.00 **Oase**

www.erf-melodie.com/spenden

- 23.30 **Christsein Heute** Willkommen Zuhause! Claudia Schmidt
- 1.00 **Glaube + Denken** Evolution oder Degeneration Dr. Markus Blietz Astrophysiker
- 2.00 **Bibel heute** 1. Petrus 3,13-17
- 3.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 4.00 **Durch die Bibel** 2. Könige 20

Fotos: Francke; unsplash; pexels

Das THEMA des MONATS

Im Mai eine sechsteilige Vortragsreihe von
Helmut Weidemann
zum Thema:
Mut zum Leben.
In der 2. und 4. Woche täglich um 3.00, 10.00 und 18.00 Uhr und in der 3. Woche jeweils um 14.00 Uhr.

Wenn Sie unser „Thema des Monats" verschenken, oder noch einmal in Ruhe zu Hause anhören möchten, können Sie Kopien der Vorträge bei uns z.B. als CDs oder MP3s bestellen – oder auch auf unserer Internetseite www.erf-melodie.com in der Mediathek herunterladen.

Mediathek

Sie haben eine Sendung verpasst? Kein Problem – in der Mediathek auf unserer Webseite können Sie sich viele Sendungen noch einmal anhören und downloaden. Sie können dort gezielt nach Titel oder Sendereihe suchen oder auch in den verschiedenen Themenbereichen stöbern.

Facebook

Folgen Sie uns auf Facebook und erhalten Sie Programmtipps, interessante Artikel und Informationen, Einladungen zu aktuellen Veranstaltungen und Einblicke in die Arbeit des ERF Südtirol!

Find us on Facebook

MONTAG, 04.05.

- 5.00 **Christsein Heute** Willkommen Zuhause! – Claudia Schmidt
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Jesus begegnet im Alltag – Werner Bücklein & Roland Simansik
- 10.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 11.00 **Radiotreff** Der Anfang des Evangeliums (1) – Peter Wiegand
- 12.05 **Bibel heute** 1. Petrus 3,13-17
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** 2. Könige 20
- 17.00 **Buch der Woche** Der Bibelraucher (1) – Wilhelm Buntz
- 18.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 20.30 **Dranbleiben** Wege zum Glück (8) – Von der Belohnung im Himmel – Werner Burkhardt
- 22.00 **Durch die Bibel** 2. Könige 20
- 23.30 **Christsein Heute** Vergebung und Versöhnung – Martin Steinbach, Facharzt für Psychotherapie
- 1.00 **Radiotreff** Der Anfang des Evangeliums (1) – Peter Wiegand
- 2.00 **Bibel heute** 1. Petrus 3,18-22
- 3.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 4.00 **Durch die Bibel** 2. Könige 21,1-22,11

DIENSTAG, 05.05.

- 5.00 **Christsein Heute** Vergebung und Versöhnung – Martin Steinbach
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Dranbleiben** Wege zum Glück (8) – Von der Belohnung im Himmel – Werner Burkhardt
- 10.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 11.00 **Buch der Woche** Der Bibelraucher (1) – Wilhelm Buntz
- 12.05 **Bibel heute** 1. Petrus 3,18-22
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** 2. Könige 21,1-22,11
- 17.00 **Forum Familie** Zwischen Selbstverliebtheit und Minderwertigkeit – Ulrich Giesekus
- 18.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 20.30 **Christsein Heute** Training für Ureinwohner (Philippinien) – Rahel & Felix
- 22.00 **Durch die Bibel** 2. Könige 21,1-22,11
- 23.30 **Christsein Heute** Erinnerung! Erwartungsvolle Gedanken? – Markus Wäsch, Autor
- 1.00 **Buch der Woche** Der Bibelraucher (1) – Wilhelm Buntz
- 2.00 **Bibel heute** 1. Petrus 4,1-11
- 3.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 4.00 **Durch die Bibel** 2. Könige 22,8-23,23

MITTWOCH, 06.05.

- 5.00 **Christsein Heute** Erinnerung! Erwartungsvolle Gedanken? – Markus Wäsch
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Training für Ureinwohner (Philippinien) – Rahel & Felix
- 10.00 **Calando**
- 11.00 **Forum Familie** Zwischen Selbstverliebtheit und Minderwertigkeit – Ulrich Giesekus
- 12.05 **Bibel heute** 1. Petrus 4,1-11
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** 2. Könige 22,8-23,23
- 17.00 **Einführung in die Bibel** Neuer Mut für Gottes Volk (3) Das Buch Nehemia – Hartmut Stropahl
- 18.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 20.30 **Christsein Heute** Darauf kann ich mich verlassen – Dr. Rolf Hille
- 22.00 **Durch die Bibel** 2. Könige 22,8-23,23
- 23.30 **Christsein Heute** Antriebslos – Lebe ich oder werde ich gelebt? – Steffen Kern
- 1.00 **Forum Familie** Zwischen Selbstverliebtheit und Minderwertigkeit – Ulrich Giesekus
- 2.00 **Bibel heute** 1. Petrus 4,12-19
- 3.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 4.00 **Durch die Bibel** 2. Könige 23,21-25,30

17.00 Buch der Woche
In einer Zelle greift Buntz zur Bibel. Er liest eine Seite, reißt sie heraus, rollt sich eine Kippe. So qualmt er sich bis zum Neuen Testament.

8.00 Dranbleiben
Die Bibel spricht davon, dass Christen verfolgt werden und Leiden erdulden müssen. Nicht gerade attraktiv für jemanden, der Christ ist.

11.00 Forum Familie
Wie viel Selbstwert ist gesund? Wo stehe ich als Christ in dieser Spannung? Diesen Fragen geht Dr. Giesekus auf den Grund.

Fotos: SCM Hänssler; PinkShot/Fotolia; Robert Przybysz/Fotolia

DONNERSTAG, 07.05.

5.00 **Christsein Heute**
Antriebslos – Lebe ich oder werde ich gelebt?
Steffen Kern

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Darauf kann ich mich verlassen
Dr. Rolf Hille
Theologe

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Einführung in die Bibel**
Neuer Mut für Gottes Volk (3)
Das Buch Nehemia
Hartmut Stropahl

12.05 **Bibel heute**
1. Petrus 4,12-19

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
2. Könige 23,21-25,30

17.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

20.30 **Christsein Heute**
Wie wird es im Himmel sein?
Stefan Kiene

8.00 Christsein Heute
Darauf kann ich mich verlassen! Aber: Wo finde ich das, worauf man sich in Zeiten vieler Unsicherheiten und Fragen verlassen kann?

22.00 **Durch die Bibel**
2. Könige 23,21-25,30

23.30 **ERF für SIE**
Cool auch ohne Alkohol?
Britta Laubvogel
Sozial-Pädagogin

1.00 **Einführung in die Bibel**
Neuer Mut für Gottes Volk (3)
Das Buch Nehemia
Hartmut Stropahl

2.00 **Bibel heute**
1. Petrus 5,1-7

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Durch die Bibel**
Einführung Römerbrief

FREITAG, 08.05.

5.00 **ERF für SIE**
Cool auch ohne Alkohol?
Britta Laubvogel

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Wie wird es im Himmel sein?
Stefan Kiene

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

12.05 **Bibel heute**
1. Petrus 5,1-7

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Einführung Römerbrief

17.00 **Glaube + Denken**
Leben in einer Multioptionsgesellschaft
Hat die Verbindlichkeit noch eine Chance?
Hartmut Hühnerbein
Pfarrer & Pädagoge

18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

20.30 **ERF für SIE**
„Weiß ich den Weg auch nicht ...“
Dr. Adelheid von Hauff

8.00 Christsein Heute
Was ist mit „Himmel“ gemeint? Wie sieht es dort aus? Wie kommt man dorthin? Und was bedeutet das für unser Leben hier und heute?

22.00 **Durch die Bibel**
Einführung Römerbrief

23.30 **Dranbleiben**
Die Dienstphilosophie eines Christens
Daniel Siemens
Theologe

1.00 **Fokus Jerusalem**

2.00 **Bibel heute**
1. Petrus 5,8-14

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Andachtszeit**
Begabt von und für ihn
Manfred Nonnenmann
Musiker

SAMSTAG, 09.05.

5.00 **Dranbleiben**
Die Dienstphilosophie eines Christens
Daniel Siemens

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **ERF für SIE**
„Weiß ich den Weg auch nicht ...“
Dr. Adelheid von Hauff

9.00 **Kinderkiste - Radio Doppeldecker**
Sperrmüll

10.00 **Calando**

11.00 **Glaube + Denken**
Leben in einer Multioptionsgesellschaft
Hat die Verbindlichkeit noch eine Chance?
Hartmut Hühnerbein

12.05 **Bibel heute:** 1. Petrus 5,8-14

13.00 **Mittendrin**

17.00 **Radiotreff**
Der Anfang des Evangeliums (2)
Peter Wiegand

18.00 **Calando**

19.00 **Kinderkiste - Radio Doppeldecker**
Sperrmüll

20.30 **Leben + Gesundheit**
Bewegung ist Leben
Verschiedene

11.00 Glaube + Denken
Die Muskelkraft wurde durch treibstoff- und stromfressende Anlagen ersetzt. Aber das Prinzip der Tretmühle taucht wieder auf.

22.00 **Andachtszeit**
Begabt von und für ihn
Manfred Nonnenmann

23.30 **Christsein Heute**
Kein Mensch muss einsam sein
Udo Vach
Theologe & Autor

1.00 **Gedanken zum Sonntag**
Wunder bewundern
Psalm 98,1;
Lukas 23,1-5

2.00 **Bibel heute**
Psalm 149

3.00 **Gottesdienst**

4.00 **Immer wieder sonntags**

SONNTAG, 10.05.

5.00 **Christsein Heute**
Kein Mensch muss einsam sein
Udo Vach

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Immer wieder sonntags**

9.00 **Gedanken zum Sonntag**
Wunder bewundern
Psalm 98,1;
Lukas 23,1-5

10.00 **Bibel heute**
Psalm 149

11.00 **Gottesdienst**

12.05 **Sonntagskonzert**

13.00 **Mittendrin**

15.00 **Gedanken zum Sonntag**
Wunder bewundern
Psalm 98,1;
Lukas 23,1-5

16.00 **Immer wieder sonntags**

17.00 **Andachtszeit**
Begabt von und für ihn
Manfred Nonnenmann

18.00 **Gottesdienst**

20.30 **Glaube - erlebt, gelebt**
Null Selbstwert
Monika Spiller
Songwriterin & Sängerin

16.00 Immer wieder Sonntags
“Glaube einfach - und Du wirst gesund.“ Ist das so, oder kann man dazu nur sagen: Schön wär‘s?

22.00 **Oase**

23.30 **Christsein Heute**
Bring Kinderaugen zum Leuchten

1.00 **Glaube + Denken**
Leben in einer Multioptionsgesellschaft: Hat die Verbindlichkeit noch eine Chance?
Hartmut Hühnerbein

2.00 **Bibel heute**
1. Timotheus 1,1-11

3.00 **Thema des Monats**
Mut zum Leben (1)
Helmut Weidemann

4.00 **Durch die Bibel**
Römer 1,1-6

Fotos: el.rudakova/Fotolia; magann/Fotolia; pexels; unsplash

Buch der Woche

Montag 04. - 25. Mai 17.00
Dienstag 05. - 26. Mai 11.00
Mittwoch 06. - 27. Mai 1.00

Der Bibelraucher
Wilhelm Buntz

Die Bibel – von der Lunge ins Herz

Härtetest, schon als Baby: von der Mutter ausgesetzt, vom Vater ins Heim abgeschoben. Als Jugendlicher fährt er einen Mann tot. Jugendarrest, Gerichtssaal, Bewährung – der gewohnte Lebensrhythmus von Wilhelm Buntz.

1983: In einer Zelle greift Buntz zur Bibel. Er liest eine Seite, reißt sie heraus, rollt sich eine Kippe. So qualmt er sich bis zum Neuen Testament. Da packt ihn der Text. Gott sagt: »Ich bin treu wie ein liebender Vater.« Ist das möglich? Er wagt den ersten Schritt in eine völlig neue Richtung ...

Wilhelm Buntz arbeitete bis zur Rente im Oktober 2017 im Blindenheim in Freiburg in der sozialen Betreuung. Er ist verheiratet und Vater von zwei Söhnen. Der Ex-Knacki lebt heute nach dem Motto: »Wir müssen die Hölle plündern und den Himmel bevölkern.«

Gebunden, 256 Seiten, SCM Hänssler
EUR 20,90 - ISBN 978-3-7751-5860-2

Das Buch finden Sie hier:
Buchhandlung **BUCHGALERIE**
Lauben 315 · I-39012 Meran
www.buchgalerie.it · info@buchgalerie.it
Tel (+39) 0473 237 997

MONTAG, 11.05.

- 5.00 **Christsein Heute** Bring Kinderaugen zum Leuchten
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Glaube - erlebt, gelebt** Null Selbstwert – Monika Spiller
- 10.00 **Thema des Monats** Mut zum Leben (1) – Helmut Weidemann
- 11.00 **Radiotreff** Der Anfang des Evangeliums (2) – Peter Wiegand
- 12.05 **Bibel heute** 1. Timotheus 1,1-11
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** Römer 1,1-6
- 17.00 **Buch der Woche** Der Bibelraucher (2) – Wilhelm Buntz
- 18.00 **Thema des Monats** Mut zum Leben (1) – Helmut Weidemann
- 20.30 **Dranbleiben** Schlimme Zeiten – Daniel Siemens

20.30 Dranbleiben
Was ist los mit unserer Gesellschaft? Verbale und physische Gewalt werden immer extremer. Wo liegen die Ursachen?

- 22.00 **Durch die Bibel** Römer 1,1-6
- 23.30 **Leben + Gesundheit** Tief unten sitzt die Angst – Heino Welscher
- 1.00 **Radiotreff** Der Anfang des Evangeliums (2) – Peter Wiegand
- 2.00 **Bibel heute** 1. Timotheus 1,12-20
- 3.00 **Thema des Monats** Mut zum Leben (2) – Helmut Weidemann
- 4.00 **Durch die Bibel** Römer 1,7-17

DIENSTAG, 12.05.

- 5.00 **Leben + Gesundheit** Tief unten sitzt die Angst – Heino Welscher
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Dranbleiben** Schlimme Zeiten – Daniel Siemens
- 10.00 **Thema des Monats** Mut zum Leben (2) – Helmut Weidemann
- 11.00 **Buch der Woche** Der Bibelraucher (2) – Wilhelm Buntz
- 12.05 **Bibel heute** 1. Timotheus 1,12-20
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** Römer 1,7-17
- 17.00 **Forum Familie** Zwei unter einer Decke – Das Geheimnis von Sex in der Ehe – Dr. Ute Horn
- 18.00 **Thema des Monats** Mut zum Leben (2) – Helmut Weidemann
- 20.30 **Christsein Heute** Jesus spricht Arabisch – Omar

10.00 Thema des Monats
Mut durch Gottes Trost im Leiden
Wer zu Jesus gehört kann sich auf die Zukunft freuen, trotz Verfolgung und Schwierigkeiten.

- 22.00 **Durch die Bibel** Römer 1,7-17
- 23.30 **Christsein Heute** Bis du kommst in Herrlichkeit – Dr. Ralf Sons
- 1.00 **Buch der Woche** Der Bibelraucher (2) – Wilhelm Buntz
- 2.00 **Bibel heute** 1. Timotheus 2,1-7
- 3.00 **Thema des Monats** Mut zum Leben (3) – Helmut Weidemann
- 4.00 **Durch die Bibel** Römer 1,18-32

MITTWOCH, 13.05.

- 5.00 **Christsein Heute** Bis du kommst in Herrlichkeit – Dr. Ralf Sons
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Jesus spricht Arabisch – Omar
- 10.00 **Thema des Monats** Mut zum Leben (3) – Helmut Weidemann
- 11.00 **Forum Familie** Zwei unter einer Decke – Das Geheimnis von Sex in der Ehe – Dr. Ute Horn
- 12.05 **Bibel heute** 1. Timotheus 2,1-7
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** Römer 1,18-32
- 17.00 **Einführung in die Bibel** In Christus ist mein ganzer Halt (3) – Hartmut Jaeger
- 18.00 **Thema des Monats** Mut zum Leben (3) – Helmut Weidemann
- 20.30 **Christsein Heute** Gottlos – weil wir so sind – Heiko Bräuning

20.30 Christsein Heute
Wie wollen wir den Anklageprozess der Gottlosigkeit überleben? Können wir da heraus? Die Bibel sagt: Du bist frei. Was meint sie damit?

- 22.00 **Durch die Bibel** Römer 1,18-32
- 23.30 **Glaube - erlebt, gelebt** Ehemann ermordet – Hedwig Rossow
- 1.00 **Forum Familie** Zwei unter einer Decke – Das Geheimnis von Sex in der Ehe - Dr. Ute Horn
- 2.00 **Bibel heute** 1. Timotheus 2,8-15
- 3.00 **Thema des Monats** Mut zum Leben (4) – Helmut Weidemann
- 4.00 **Durch die Bibel** Römer 2

Fotos: SCM Hänssler; unsplash; pexels; Junial Enterprises/Fotolia

DONNERSTAG, 14.05.

5.00 **Glaube - erlebt, gelebt**
Ehemann ermordet
Hedwig Rossow

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Gottlos – weil wir so sind
Heiko Bräuning
Pfarrer & Autor

10.00 **Thema des Monats**
Mut zum Leben (4)
Helmut Weidemann

11.00 **Einführung in die Bibel**
In Christus ist mein ganzer Halt (3)
Hartmut Jaeger

12.05 **Bibel heute**
1. Timotheus 2,8-15

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Römer 2

17.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

18.00 **Thema des Monats**
Mut zum Leben (4)
Helmut Weidemann

20.30 **Christsein Heute**
"Ich glaub's einfach nicht!"
Verschiedene

18.00 Thema des Monats
Mut durch Bewährung in Schwierigkeiten
Christen bleibt Leid nicht erspart. Wie soll man damit umgehen ohne den Mut zu verlieren?

22.00 **Durch die Bibel**
Römer 2

23.30 **ERF für SIE**
Ein König bewegt sich
Doris Schulte

1.00 **Einführung in die Bibel**
In Christus ist mein ganzer Halt (3)
Hartmut Jaeger

2.00 **Bibel heute**
1. Timotheus 3,1-13

3.00 **Thema des Monats**
Mut zum Leben (5)
Helmut Weidemann

4.00 **Durch die Bibel**
Römer 3,1-20

FREITAG, 15.05.

5.00 **ERF für SIE**
Ein König bewegt sich
Doris Schulte

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
"Ich glaub's einfach nicht!"
Verschiedene

10.00 **Thema des Monats**
Mut zum Leben (5)
Helmut Weidemann

11.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

12.05 **Bibel heute**
1. Timotheus 3,1-13

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
Römer 3,1-20

17.00 **Glaube + Denken**
Frau sein
Weibliche Sexualität und Identität
Ute Buth

18.00 **Thema des Monats**
Mut zum Leben (5)
Helmut Weidemann

20.30 **ERF für SIE**
Das Leben – ein Haus
Diemut Barth

20.30 ERF für SIE
„Herr, segne dieses Haus" ist oft der Segenspruch für ein Heim. So möge es auch geschehen. Denn das Haus ist ein Bild für das Leben.

22.00 **Durch die Bibel**
Römer 3,1-20

23.30 **Dranbleiben**
Wege zum Glück (5)
Glückselig sind die Barmherzigen
Werner Burkhardt

1.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

2.00 **Bibel heute**
1. Timotheus 3,14-16

3.00 **Thema des Monats**
Mut zum Leben (6)
Helmut Weidemann

4.00 **Andachtszeit**
Jesu Aussagen zur Ehe
Doris Oehlenschläger

SAMSTAG, 16.05.

5.00 **Dranbleiben**
Wege zum Glück (5): Glückselig sind die Barmherzigen
Werner Burkhardt

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **ERF für SIE**
Das Leben – ein Haus - Diemut Barth

9.00 **Kinderkiste - Radio Doppeldecker**

10.00 **Thema des Monats**
Mut zum Leben (6)
Helmut Weidemann

11.00 **Glaube + Denken**
Frau sein: Weibliche Sexualität und Identität - Ute Buth

12.05 **Bibel heute**
1. Timotheus 3,14-16

13.00 **Mittendrin**

17.00 **Radiotreff**
Hilfe, ich kann mich nicht entscheiden! (1) - Dr. Gerhard Scheibel

18.00 **Thema des Monats**
Mut zum Leben (6)
Helmut Weidemann

19.00 **Kinderkiste - Radio Doppeldecker**
Monte Christo

20.30 **Christsein Heute**
Jungsein – Erwachsen und selbständig - Heino Welscher

20.30 Leben + Gesundheit
Viele Jugendliche wollen Glauben erleben – sie brauchen richtige Vorbilder, keine Moralpredigten.

22.00 **Andachtszeit**
Jesu Aussagen zur Ehe
Doris Oehlenschläger
Autorin

23.30 **Christsein Heute**
Mensch – was bin ich wert?
Ulrich Parzany
Theologe & Autor

1.00 **Gedanken zum Sonntag**
Gute Verbindung
Psalm 66,20;
Lukas 23,6-12

2.00 **Bibel heute**
Psalm 92

3.00 **Gottesdienst**

4.00 **Immer wieder sonntags**

SONNTAG, 17.05.

5.00 **Christsein Heute**
Mensch – was bin ich wert?
Ulrich Parzany
Theologe & Autor

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Immer wieder sonntags**

9.00 **Gedanken zum Sonntag**
Gute Verbindung
Psalm 66,20;
Lukas 23,6-12

10.00 **Bibel heute**
Psalm 92

11.00 **Gottesdienst**

12.05 **Sonntagskonzert**

13.00 **Mittendrin**

15.00 **Gedanken zum Sonntag**
Gute Verbindung
Psalm 66,20;
Lukas 23,6-12

16.00 **Immer wieder sonntags**

17.00 **Andachtszeit**
Jesu Aussagen zur Ehe
Doris Oehlenschläger

18.00 **Gottesdienst**

20.30 **Christsein Heute**
Kompromisslose Nachfolge
Dennis Wadley

11.00 Gottesdienst
Gottesdienst-Aufnahme mit Predigt aus der St.-Matthäus-Gemeinde in Bremen.

22.00 **Oase**

23.30 **Christsein Heute**
Der Unerreichte will die Unerreichten erreichen
Heinz Spindler

1.00 **Glaube + Denken**
Frau sein:
Weibliche Sexualität und Identität
Ute Buth

2.00 **Bibel heute**
1. Timotheus 4,1-5

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Durch die Bibel**
Römer 3,21-31

Fotos: pexels (2); Yuri Arcurs/Fotolia; Marilena Magnasco/Fotolia

Sie hören den ERF Südtirol auf diesen Frequenzen

In Südtirol

Meran	105,6 MHz
Bozen	105,3 MHz
Unt. Vinschgau	96,2 MHz
Ob. Vinschgau	101,7 MHz
Unterland	105,5 MHz
Brixen/Bruneck	105,2 MHz
Sterzing	107,6 MHz

In Nordtirol

Innsbruck	102,2 MHz

Im Tessin

Mendrisiotto	89,4 MHz
Sotto Céneri	96,7 MHz
Sopra Céneri	102,9 MHz
Cannóbio	106,6 MHz

Internet

www.erf-tirol.com

DigitalRadio

in Südtirol auch auf DAB+

ZEICHENERKLÄRUNG

In Sendungen mit diesem Symbol wird ein Buch vorgestellt.

Zu Sendungen mit diesem Symbol können Sie eine CD bei uns bestellen. Erhältlich sind alle mit dem CD-Symbol gekennzeichneten Sendungen auch als Audiodatei im mp3-Format für Computer, mp3-Player, Smartphone und vergleichbare Abspielgeräte.

ERF Hörerservice

Tel (+39) 0473 236 751
Fax (+39) 0473 276 252

service@erf-tirol.com

Postfach 149 / Lauben 315
I-39012 Meran

Im ERF Hörerservice sind Seelsorge-Mitarbeiter zu den Bürozeiten telefonisch für Sie erreichbar:

Tel (+39) 0473 236 751

MONTAG, 18.05.

- 5.00 **Christsein Heute** Der Unerreichte will die Unerreichten erreichen – Heinz Spindler
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Kompromisslose Nachfolge – Dennis Wadley
- 10.00 **Calando**
- 11.00 **Radiotreff** Hilfe, ich kann mich nicht entscheiden! (1) – Dr. Gerhard Scheibel
- 12.05 **Bibel heute** 1. Timotheus 4,1-5
- 13.00 **Mittendrin**
- 14.00 **Thema des Monats** Mut zum Leben (1) – Helmut Weidemann
- 16.00 **Durch die Bibel** Römer 3,21-31
- 17.00 **Buch der Woche** Der Bibelraucher (3) – Wilhelm Buntz
- 18.00 **Calando**
- 20.30 **Dranbleiben** Himmelfahrt – aus den Augen ins Herz – Thomas Zels
- 22.00 **Durch die Bibel** Römer 3,21-31
- 23.30 **Christsein Heute** Alter – Segen oder Last? – Horst Marquardt & Dr. Friedrich Haarhaus
- 1.00 **Radiotreff** Hilfe, ich kann mich nicht entscheiden! (1) – Dr. Gerhard Scheibel
- 2.00 **Bibel heute** 1. Timotheus 4,6-5,2
- 3.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 4.00 **Durch die Bibel** Römer 4

DIENSTAG, 19.05.

- 5.00 **Christsein Heute** Alter – Segen oder Last? – Horst Marquardt & Dr. Friedrich Haarhaus
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Dranbleiben** Himmelfahrt – aus den Augen ins Herz – Thomas Zels
- 10.00 **Calando**
- 11.00 **Buch der Woche** Der Bibelraucher (3) – Wilhelm Buntz
- 12.05 **Bibel heute** 1. Timotheus 4,6-5,2
- 13.00 **Mittendrin**
- 14.00 **Thema des Monats** Mut zum Leben (2) – Helmut Weidemann
- 16.00 **Durch die Bibel** Römer 4
- 17.00 **Forum Familie** Werte für Kinder – Was ist uns als Familie wichtig? – Bärbel Löffel Schröder
- 18.00 **Calando**
- 20.30 **Christsein Heute** Maman Lambert (Ruanda) – Beate Mukarubuga
- 22.00 **Durch die Bibel** Römer 4
- 23.30 **Christsein Heute** Gebet ist die Waffe der Schwachen – Werner Zimmermann
- 1.00 **Buch der Woche** Der Bibelraucher (3) – Wilhelm Buntz – Autor
- 2.00 **Bibel heute** 1. Timotheus 5,3-16
- 3.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 4.00 **Durch die Bibel** Römer 5,1-11

MITTWOCH, 20.05.

- 5.00 **Christsein Heute** Gebet ist die Waffe der Schwachen – Werner Zimmermann
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Maman Lambert (Ruanda) – Beate Mukarubuga
- 10.00 **Calando**
- 11.00 **Forum Familie** Werte für Kinder – Was ist uns als Familie wichtig? – Bärbel Löffel Schröder
- 12.05 **Bibel heute** 1. Timotheus 5,3-16
- 13.00 **Mittendrin**
- 14.00 **Thema des Monats** Mut zum Leben (3) – Helmut Weidemann
- 16.00 **Durch die Bibel** Römer 5,1-11
- 17.00 **Einführung in die Bibel** Herausgefordert zur Verbindlichkeit – Jörg Swoboda
- 18.00 **Calando**
- 20.30 **Christsein Heute** Abenteuer „Herzstation" – Herbert Masuch
- 22.00 **Durch die Bibel** Römer 5,1-11
- 23.30 **Christsein Heute** „vertrauensvoll" Worauf kann ich mich verlassen? – Steffen Kern
- 1.00 **Forum Familie** Werte für Kinder – Was ist uns als Familie wichtig? – Bärbel Löffel Schröder
- 2.00 **Bibel heute** Philipper 2,6-11
- 3.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 4.00 **Durch die Bibel** Römer 5,1-11

14.00 Thema des Monats
Mut durch Glauben an Jesus Christus
In Krisensituationen unseres Lebens können wir Mut fassen, weil Jesus die ganze Weltgeschichte in der Hand hat.

8.00 Dranbleiben
Was wäre in unserem Leben anders, wenn Jesus nicht auferstanden und in den Himmel gefahren wäre? Zu wem würden wir beten?

17.00 Einführung in die Bibel
Verbindlichkeit hört sich nach Pflicht und Ordnung an und scheint die Freiheit einzugrenzen. Doch es ist auch eine Zusage.

Fotos: pexels (3)

DONNERSTAG, 21.05.

5.00 **Christsein Heute**
„vertrauensvoll“
Worauf kann ich mich verlassen?
Steffen Kern

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Abenteuer „Herzstation“
Herbert Masuch

10.00 **Calando**

11.00 **Einführung in die Bibel**
Herausgefordert zur Verbindlichkeit
Jörg Swoboda

12.05 **Bibel heute**
Philipper 2,6-11

13.00 **Mittendrin**

14.00 **Thema des Monats**
Mut zum Leben (4)
Helmut Weidemann

16.00 **Durch die Bibel**
Römer 5,1-11

17.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

18.00 **Calando**

20.30 **Christsein Heute**
Himmel-Fahrt – wohin geht's eigentlich?
Björn Heymer

10.00 Calando
Gesellschaft, Kultur und lebendiges Christsein zum querdenken, neudenken, andersdenken.

22.00 **Durch die Bibel**
Römer 5,1-11

23.30 **ERF für SIE**
Abschied und doch große Freude
Dr. Hans Weber

1.00 **Einführung in die Bibel**
Herausgefordert zur Verbindlichkeit
Jörg Swoboda

2.00 **Bibel heute**
1. Timotheus 5,17-25

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Durch die Bibel**
Römer 6,1-12

FREITAG, 22.05.

5.00 **ERF für SIE**
Abschied und doch große Freude
Dr. Hans Weber

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Himmel-Fahrt – wohin geht's eigentlich?
Björn Heymer

10.00 **Calando**

11.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

12.05 **Bibel heute**
1. Timotheus 5,17-25

13.00 **Mittendrin**

14.00 **Thema des Monats**
Mut zum Leben (5)
Helmut Weidemann

16.00 **Durch die Bibel**
Römer 6,13-23

17.00 **Glaube + Denken**
Berufung – Gottes Traum für mein Leben
Joachim Bär

18.00 **Calando**

20.30 **ERF für SIE**
„Schokolade ist ein böses Lebensmittel“
Andrea Völkner

17.00 Glaube + Denken
Hat Gott einen Plan für mein Leben? Diese Frage beschäftigt viele Christen. Was sagt die Bibel zu diesem Thema?

22.00 **Durch die Bibel**
Römer 6,13-23

23.30 **Dranbleiben**
Wie Gott mir, so ich dir
Thomas Zels
Theologe

1.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

2.00 **Bibel heute**
1. Timotheus 6,1-10

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Andachtszeit**
Leben im Licht
Ute Passarge & Georg Güntsch

SAMSTAG, 23.05.

5.00 **Dranbleiben**
Wie Gott mir, so ich dir
Thomas Zels

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **ERF für SIE**
„Schokolade ist ein böses Lebensmittel“ - Andrea Völkner

9.00 **Kinderkiste - Radio Doppeldecker**
Feuer und Flamme

10.00 **Calando**

11.00 **Glaube + Denken**
Berufung – Gottes Traum für mein Leben
Joachim Bär

12.05 **Bibel heute**
1. Timotheus 6,1-10

13.00 **Mittendrin**

14.00 **Thema des Monats**
Mut zum Leben (6)
Helmut Weidemann

17.00 **Radiotreff**
Hilfe, ich kann mich nicht entscheiden! (2) - Dr. G. Scheibel

18.00 **Calando**

19.00 **Kinderkiste - Radio Doppeldecker**
Feuer und Flamme

20.30 **Christsein Heute**
„Dreimal schwarzer Kater ...“
Markus Baum

14.00 Thema des Monats
Mut durch Überwindung des Scheinchristentums
Was passiert, wenn man sich eindeutig zu Jesus stellt?

22.00 **Andachtszeit**
Leben im Licht
Ute Passarge & Georg Güntsch

23.30 **Christsein Heute**
Illusionen – nichts als Illusionen
Manfred Bönig

1.00 **Gedanken zum Sonntag**
Anziehungskraft
Johannes 12,32; Lukas 23,13-25

2.00 **Bibel heute**
Psalm 131

3.00 **Gottesdienst**

4.00 **Immer wieder sonntags**

SONNTAG, 24.05.

5.00 **Christsein Heute**
Illusionen – nichts als Illusionen
Manfred Bönig

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Immer wieder sonntags**

9.00 **Gedanken zum Sonntag**
Anziehungskraft
Johannes 12,32; Lukas 23,13-25

10.00 **Bibel heute**
Psalm 131

11.00 **Gottesdienst**

12.05 **Sonntagskonzert**

13.00 **Mittendrin**

15.00 **Gedanken zum Sonntag**
Anziehungskraft
Johannes 12,32; Lukas 23,13-25

16.00 **Immer wieder sonntags**

17.00 **Andachtszeit**
Leben im Licht
Ute Passarge & Georg Güntsch

18.00 **Gottesdienst**

20.30 **Christsein Heute**
Wie diene ich Jesus richtig? Nachfolge – Vom dienen und dienen lassen
Rolf Scheffbuch

15.00 Gedanken zum Sonntag
In den „Gedanken zum Sonntag“ haben wir wieder Impulse und Lieder für Sie zusammengestellt.

22.00 **Oase**

www.erf-melodie.com/spenden

23.30 **Christsein Heute**
Ein Herz für den Libanon
Camille Melki

1.00 **Glaube + Denken**
Berufung – Gottes Traum für mein Leben
Joachim Bär

2.00 **Bibel heute:** 1. Timotheus 6,11-16

3.00 **Thema des Monats**
Mut zum Leben (1)
Helmut Weidemann

4.00 **Durch die Bibel**
Römer 6,13-23

Fotos: Miranda Zeegers/Fotolia; pexels (2)

ERF im Internet

Den ERF Südtirol mit allen Informationen, den Artikeln zum Monatsprogramm und vielen wertvollen Impulsen finden Sie im Internet unter

www.erf-tirol.com

Wenn Sie nicht in unserem UKW- oder Digitalradio-Sendegebiet wohnen, können Sie das 24-Stunden-Radioprogramm des ERF Südtirol auch über Internet hören. Den **Livestream** empfangen Sie über

www.erf-melodie.com

Alle lieferbaren Bücher, Kinderbücher, Hörbücher, Musik-CDs, DVDs, Poster, Ansichtskarten und Kalender können Sie über die **ERF Buchhandlung BUCHGALERIE** bestellen.

Wenn Sie Bücher, Hörbücher oder Musik-CDs aus dem **ERF Verlag Südtirol** ansehen und bestellen möchten, können Sie das nun ebenfalls über den BUCHGALERIE-Shop.

www.buchgalerie.it

Das **ERF TV-Programm** sowie weitere ERF Radioprogramme finden Sie im Internet unter

www.erf.de/tv

Auf Bibleserver finden Sie eine große Auswahl an Bibelübersetzungen mit praktischer Such- und Vergleichsfunktion:

www.bibleserver.com

Besuchen Sie uns im **Internet!**

MONTAG, 25.05.

5.00 **Christsein Heute**
Ein Herz für den Libanon - C. Melki
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Christsein Heute**
Wie diene ich Jesus richtig? Nachfolge – Vom dienen und dienen lassen Rolf Scheffbuch
10.00 **Thema des Monats**
Mut zum Leben (1)
Helmut Weidemann
11.00 **Radiotreff**
Hilfe, ich kann mich nicht entscheiden! (2) - Dr. G. Scheibel
12.05 **Bibel heute**
1. Timotheus 6,11-16
13.00 **Mittendrin**
16.00 **Durch die Bibel:** Römer 6,13-23
17.00 **Buch der Woche**
Der Bibelraucher (4)
Wilhelm Buntz
18.00 **Thema des Monats**
Mut zum Leben (1)
Helmut Weidemann
20.30 **Dranbleiben**
Gesunde Lehre (1)
Was sagt die Bibel zu übersinnlichen Erfahrungen?
Werner Burkhardt

8.00 Christsein Heute
Jesus ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen. Und wie können wir ihm dienen?

22.00 **Durch die Bibel**
Römer 6,13-23
23.30 **Christsein Heute**
Depressionen – am Ende des Tunnels ist Licht - H. Welscher
1.00 **Radiotreff**
Hilfe, ich kann mich nicht entscheiden! (2)
Dr. Gerhard Scheibel
2.00 **Bibel heute**
1. Timotheus 6,17-21
3.00 **Thema des Monats**
Mut zum Leben (2)
Helmut Weidemann
4.00 **Durch die Bibel**
Römer 7,1-8

DIENSTAG, 26.05.

5.00 **Christsein Heute**
Depressionen – am Ende des Tunnels ist Licht - H. Welscher
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Dranbleiben**
Gesunde Lehre (1)
Was sagt die Bibel zu übersinnlichen Erfahrungen?
Werner Burkhardt
10.00 **Thema des Monats**
Mut zum Leben (2)
Helmut Weidemann
11.00 **Buch der Woche**
Der Bibelraucher (4)
Wilhelm Buntz
12.05 **Bibel heute**
1. Timotheus 6,17-21
13.00 **Mittendrin**
16.00 **Durch die Bibel:** Römer 7,1-8
17.00 **Forum Familie**
Opportunity – unverkrampft und entspannt - Daniela Ehrig
18.00 **Thema des Monats**
Mut zum Leben (2)
Helmut Weidemann
20.30 **Christsein Heute**
Nachfolge hat ihren Preis
D. Baumann, S. Kiene & M. Müller

8.00 Dranbleiben
Was sagt die Bibel zu übersinnlichen Erfahrungen? Und woran erkennt man das Wirken des Heiligen Geistes oder das der anderen Mächte?

22.00 **Durch die Bibel**
Römer 7,1-8
23.30 **Christsein Heute**
Die Torheit Gottes
Udo Vach
Theologe & Autor
1.00 **Buch der Woche**
Der Bibelraucher (4)
Wilhelm Buntz
2.00 **Bibel heute**
2. Timotheus 1,1-12
3.00 **Thema des Monats**
Mut zum Leben (3)
Helmut Weidemann
4.00 **Durch die Bibel**
Römer 7,9-25

MITTWOCH, 27.05.

5.00 **Christsein Heute**
Die Torheit Gottes
Udo Vach
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Christsein Heute**
Nachfolge hat ihren Preis
D. Baumann, S. Kiene & M. Müller
10.00 **Thema des Monats**
Mut zum Leben (3)
Helmut Weidemann
11.00 **Forum Familie**
Opportunity – unverkrampft und entspannt
Daniela Ehrig
12.05 **Bibel heute**
2. Timotheus 1,1-12
13.00 **Mittendrin**
16.00 **Durch die Bibel**
Römer 7,9-25
17.00 **Einführung in die Bibel**
Bekenne!
Heinz Spindler
18.00 **Thema des Monats**
Mut zum Leben (3)
Helmut Weidemann
20.30 **Christsein Heute**
Am Berg gut gesichert
Siegfried Lambeck

10.00 Thema des Monats
Mut durch die Umkehr zur Liebe
Auch im Leben als Christ stellen sich Routinen ein. Wer ist bereit, die Liebe Gottes neu in sich wirken zu lassen?

22.00 **Durch die Bibel**
Römer 7,9-25
23.30 **Christsein Heute**
Jesus begegnet im Alltag
Werner Bücklein & Roland Simansik
1.00 **Forum Familie**
Opportunity – unverkrampft und entspannt - Daniela Ehrig
2.00 **Bibel heute**
2. Timotheus 1,13-18
3.00 **Thema des Monats**
Mut zum Leben (4)
Helmut Weidemann
4.00 **Durch die Bibel**
Römer 8,1-8

Fotos: Barabas Attila/Fotolia; unsplah; pexels

DONNERSTAG, 28.05.

5.00 **Christsein Heute**
Jesus begegnet im Alltag
Werner Bücklein & Roland Simansik
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Christsein Heute**
Am Berg gut gesichert
Siegfried Lambeck
10.00 **Thema des Monats**
Mut zum Leben (4)
Helmut Weidemann
11.00 **Einführung in die Bibel**
Bekenne!
Heinz Spindler
12.05 **Bibel heute**
2. Timotheus 1,13-18
13.00 **Mittendrin**
16.00 **Durch die Bibel**
Römer 8,1-8
17.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel
18.00 **Thema des Monats**
Mut zum Leben (4)
Helmut Weidemann
20.30 **Christsein Heute**
Änderung in Sicht
Gordon MacDonald
Theologe & Autor

11.00 Einführung in die Bibel
"Bekenne!" Es geht um das Bekenntnis, dass Christen ohne Angst vor Gott treten können, weil er sie erlöst hat.

22.00 **Durch die Bibel**
Römer 8,1-8
23.30 **ERF für SIE**
Der Geschmack des Glaubens!
Noor van Haaften
Autorin
1.00 **Einführung in die Bibel**
Bekenne!
Heinz Spindler
2.00 **Bibel heute**
2. Timotheus 2,1-13
3.00 **Thema des Monats**
Mut zum Leben (5)
Helmut Weidemann
4.00 **Durch die Bibel**
Römer 8,9-22

FREITAG, 29.05.

5.00 **ERF für SIE**
Der Geschmack des Glaubens!
Noor van Haaften
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Christsein Heute**
Änderung in Sicht
Gordon MacDonald
10.00 **Thema des Monats**
Mut zum Leben (5)
Helmut Weidemann
11.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel
12.05 **Bibel heute**
2. Timotheus 2,1-13
13.00 **Mittendrin**
16.00 **Durch die Bibel**
Römer 8,9-22
17.00 **Glaube + Denken**
Gott im Griff?
Gottes Unverfügbarkeit und Unergründlichkeit
Julius Steinberg
18.00 **Thema des Monats**
Mut zum Leben (5)
Helmut Weidemann
20.30 **ERF für SIE**
Den Garten der Seele pflegen
Christiane Rösl

18.00 Thema des Monats
Mut durch Kurshalten in Verführungen Trends und Einflüsse prasseln auch auf Christen ein - früher wie heute. Nicht alles sollten wir mitmachen…

22.00 **Durch die Bibel:** Römer 8,9-22
23.30 **Dranbleiben**
Wege zum Glück (6)
Glückselig sind, die reinen Herzens sind
W. Burkhardt
1.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel
2.00 **Bibel heute**
2. Timotheus 2,14-26
3.00 **Thema des Monats**
Mut zum Leben (6)
Helmut Weidemann
4.00 **Andachtszeit**
Was macht der Heilige Geist den ganzen Tag
Hans-Karl Hänel & Uli Zeller

SAMSTAG, 30.05.

5.00 **Dranbleiben**
Wege zum Glück (6):
Glückselig, die reinen Herzen
Werner Burkhardt
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **ERF für SIE**
Den Garten der Seele pflegen
Christiane Rösl
9.00 **Kinderkiste**
10.00 **Thema des Monats**
Mut zum Leben (6)
Helmut Weidemann
11.00 **Glaube + Denken**
Gott im Griff? Julius Steinberg
12.05 **Bibel heute:** 2. Timotheus 2,14-26
13.00 **Mittendrin**
17.00 **Radiotreff**
Buch Daniel (8): Boten aus dem Jenseits - P. Rettinger & R. Harter
18.00 **Thema des Monats**
Mut zum Leben (6)
Helmut Weidemann
19.00 **Kinderkiste**
Abenteuer zwischen Himmel und Erde: Abraham
20.30 **Leben + Gesundheit**
„Prüfet die Geister"
Heino Welscher & Elke Drossmann

9.00 Kinderkiste
Gott hat einen ganz speziellen Plan für Abraham. Bis zur Erfüllung besteht Abraham ein spannendes Abenteuer nach dem anderen.

22.00 **Andachtszeit**
Was macht der Heilige Geist den ganzen Tag
Hans-Karl Hänel & Uli Zeller
23.30 **Christsein Heute**
Vom Tod zum Leben
Rainer Dick
Diakon
1.00 **Gedanken zum Feiertag**
Das Mittel zum Sieg
Sacharja 4,6b;
Apostelgeschichte 2,14-28
2.00 **Bibel heute**
Epheser 1,3-14
3.00 **Gottesdienst**
4.00 **Immer wieder sonntags**

PFINGSTSONNTAG, 31.05.

5.00 **Christsein Heute**
Vom Tod zum Leben
Rainer Dick
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Immer wieder sonntags**
9.00 **Gedanken zum Feiertag**
Das Mittel zum Sieg
Sacharja 4,6b;
Apostelgeschichte 2,14-28
10.00 **Bibel heute:** Epheser 1,3-14
11.00 **Gottesdienst**
12.05 **Sonntagskonzert**
13.00 **Mittendrin**
15.00 **Gedanken zum Feiertag**
Das Mittel zum Sieg
Sacharja 4,6b;
Apostelgeschichte 2,14-28
16.00 **Immer wieder sonntags**
17.00 **Andachtszeit**
Was macht der Heilige Geist den ganzen Tag
Hans-Karl Hänel & Uli Zeller
18.00 **Gottesdienst**
20.30 **Christsein Heute**
Der Heilige Geist oder die Kunst, sich beschenken zu lassen
Christoph Schrodt

20.30 Christsein Heute
Wer die Kunst lernen will, sich von Gott beschenken zu lassen, der findet im Heiligen Geist einen Lehrer und Unterstützer.

22.00 **Oase**

www.erf-melodie.com/spenden

23.30 **Christsein Heute**
Sisters for Hope
Sandra Mattner & Svenja Greisert
1.00 **Gedanken zum Feiertag**
BeGEISTert
Sacharja 4,6b;
Apostelgeschichte 2,23-33
2.00 **Bibel heute**
Psalm 150
3.00 **Pfingstgottesdienst**
4.00 **Durch die Bibel**
Römer 8,18-28

Fotos: unsplash; pexels; Heuckelbach Mission; unsplash

Do 30.04.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Begegnungen zwischen Himmel und Erde.

Sa 02.05.

0.30 Dokumentation
Zur ewigen Liebe berufen: Howard und Jeanne Hendricks
Dokumentation über die Lebensgeschichte eines Ehepaars, das weltweit Eheseminare anbietet.
4.45 MenschGott
Begegnungen zwischen Himmel und Erde.
6.30 JoeMax.TV
Freundliche Einbrecher
19.30 Gott sei Dank Magazin
Für Dr. Alexander Fink sind Glaube und Wissenschaft kein Widerspruch.

So 03.05.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Für Dr. Alexander Fink sind Glaube und Wissenschaft kein Widerspruch.
6.30 JoeMax.TV
Der König von Persien
7.45 ERF Gottesdienst
aus der Süddeutschen Gemeinschaft Truchtelfingen in Albstadt
mit Günther Röhm
11.30 ERF Gottesdienst
aus der ev.-luth. Johanneskirche Burghaig in Kulmbach
mit Holger Fischer
21.15 ERF Dokumentation
Der Fall Exodus: Auf der Suche nach dem Weg durchs Rote Meer (1/3)
21.45 Gott sei Dank Magazin
Für Dr. Alexander Fink sind Glaube und Wissenschaft kein Widerspruch.
22.15 MenschGott!
Gescheitert?
Unternehmer Heiko Kienbaum erlebt mitten im Scheitern eine nie gekannte Freiheit.

Do 07.05.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Gescheitert?
Unternehmer Heiko Kienbaum erlebt mitten im Scheitern eine nie gekannte Freiheit.

Sa 09.05.

0.30 Dokumentation
Der Fall Exodus:
Auf der Suche nach dem Weg durchs Rote Meer (1/3)
4.45 MenschGott
Gescheitert?
Unternehmer Heiko Kienbaum erlebt mitten im Scheitern eine nie gekannte Freiheit.
6.30 JoeMax.TV
Hochverehrte Glücksbringerin
19.30 Gott sei Dank Magazin
„Den Himmel gibt´s echt!"
Todd Burpo über die unglaublichen Erlebnisse seines Sohnes

So 10.05.

4.45 Gott sei Dank Magazin
„Den Himmel gibt´s echt!"
Todd Burpo über die unglaublichen Erlebnisse seines Sohnes
6.30 JoeMax.TV
Ein Sklave wird Gouverneur
7.45 ERF Gottesdienst
aus der ev.-luth. Johanneskirche Burghaig in Kulmbach
mit Holger Fischer
11.30 ERF Gottesdienst
aus der ev.-luth. Stadtkirche St. Margaretha in Windsbach
mit Klaus Schlicker
21.15 ERF Dokumentation
Der Fall Exodus:
Auf der Suche nach dem Weg durchs Rote Meer (2/3)
21.45 Gott sei Dank Magazin
„Den Himmel gibt´s echt!"
Todd Burpo über die unglaublichen Erlebnisse seines Sohnes.
22.15 MenschGott!
Der Gewalt entkommen
Ihre Suche nach Liebe kostet Jessica Verfürth fast das Leben.

03.05., 22.15

MenschGott

Gescheitert?
Er verdient richtig viel Geld. Bereits mit Anfang 30 ist für Heiko Kienbaum ein sechsstelliger Betrag auf dem Girokonto normal. Doch dann wendet sich das Blatt. Innerhalb kürzester Zeit verliert er alles. Als Mann und Unternehmer plötzlich seine Familie nicht mehr versorgen zu können, trifft ihn hart. Doch im Scheitern erlebt er was er nicht kannte: Freiheit und bedingungslose Annahme.

Sendungen von ERF Medien im Überblick

BEI BIBEL TV

JoeMax.TV	Sa. 6.30	So. 6.30	
ERF Gottesdienst	So. 11.30	So. 7.45 (Wh)	
Gott sei Dank	Sa. 19.30	So. 4.45 (Wh)	So. 21.45 (Wh)
ERF Dokumentation	So. 21.15	Sa. 0.30 (Wh)	
Mensch, Gott!	So. 22.15	Do. 23.30 (Wh)	Sa. 4.45 (Wh)
SchlafSchaf.TV	Mo. - Fr. 13.55		

Do 14.05.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Der Gewalt entkommen
Ihre Suche nach Liebe kostet Jessica Verfürth fast das Leben.

Sa 16.05.

0.30 Dokumentation
Der Fall Exodus:
Auf der Suche nach dem Weg durchs Rote Meer (2/3)
4.45 MenschGott
Der Gewalt entkommen
Ihre Suche nach Liebe kostet Jessica Verfürth fast das Leben.
6.30 JoeMax.TV
Ein totales Schlitzohr
19.30 Gott sei Dank Magazin
Autorin Katrin Faludi glaubt nichts ohne ihren Zweifel.

So 17.05.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Autorin Katrin Faludi glaubt nichts ohne ihren Zweifel.
6.30 JoeMax.TV
Das Wunder im Mehltopf
7.45 ERF Gottesdienst
aus der ev.-luth. Stadtkirche St. Margaretha in Windsbach
mit Klaus Schlicker
11.30 ERF Gottesdienst
aus dem ev. Gemeindehaus Mittelfeld in Dillenburg
mit Friedhelm Ackva
21.15 ERF Dokumentation
Der Fall Exodus:
Auf der Suche nach dem Weg durchs Rote Meer (3/3)
21.45 Gott sei Dank Magazin
Autorin Katrin Faludi glaubt nichts ohne ihren Zweifel.
22.15 MenschGott!
„Du bist nicht mehr mein Sohn!"
Yassir wird von seiner Familie für tot erklärt, weil er an Jesus Christus glaubt.

Do 21.05.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
„Du bist nicht mehr mein Sohn!"
Yassir wird von seiner Familie für tot erklärt, weil er an Jesus Christus glaubt.

Sa 23.05.

0.30 Dokumentation
Der Fall Exodus:
Auf der Suche nach dem Weg durchs Rote Meer (3/3)
4.45 MenschGott
„Du bist nicht mehr mein Sohn!"
Yassir wird von seiner Familie für tot erklärt, weil er an Jesus Christus glaubt.
6.30 JoeMax.TV
Grausamkeit kommt zurück
19.30 Gott sei Dank Magazin
Max Sprenger hatte das „Locked-Syndrom". Doch er kämpfte sich zurück ins Leben.

So 24.05.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Max Sprenger hatte das „Locked-Syndrom". Doch er kämpfte sich zurück ins Leben
6.30 JoeMax.TV
König wird erst im Knast weise
7.45 ERF Gottesdienst
aus dem ev. Gemeindehaus Mittelfeld in Dillenburg
mit Friedhelm Ackva
11.30 ERF Gottesdienst
aus der Ev.-Freik. Erlöserkirche in Bremerhaven
mit Janusz Blonski
21.15 ERF Dokumentation
Die Azusa Street Erweckung (1/2)
21.45 Gott sei Dank Magazin
Max Sprenger hatte das „Locked-Syndrom". Doch er kämpfte sich zurück ins Leben.
22.15 MenschGott!
Für immer psychisch krank?
Für immer psychisch krank – eine Vorstellung, mit der Christina Rammler nicht leben kann.

17.05., 22.15

MenschGott

„Du bist nicht mehr mein Sohn!"
„Ich habe keinen Sohn mehr. Für mich bist du tot." Die Worte seines Vaters sind eindeutig. Yassir hat es geahnt. Doch was dann kommt, schockiert selbst ihn. Seine Familie veröffentlicht in der Zeitung eine Todesanzeige, kauft einen Sarg und feiert ein paar Tage später seine Beerdigung. Die Familie hat ihn verstoßen. Und damit folgt die gesellschaftliche Ächtung. Yassir bangt um sein Leben. Und das alles nur, weil er sich zum Glauben an Jesus Christus bekennt.

Do 28.05.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Für immer psychisch krank?
Für immer psychisch krank – eine Vorstellung, mit der Christina Rammler nicht leben kann.

Sa 30.05.

0.30 Dokumentation
Die Azusa Street Erweckung (1/2)
4.45 MenschGott
Für immer psychisch krank?
Für immer psychisch krank – eine Vorstellung, mit der Christina Rammler nicht leben kann.
6.30 JoeMax.TV
Davids Frau gefangen und befreit
19.30 Gott sei Dank Magazin
Andrea Wegener arbeitete über ein Jahr in Moria, dem schlimmsten Flüchtlingslager Europas.

So 31.05.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Andrea Wegener arbeitete über ein Jahr in Moria, dem schlimmsten Flüchtlingslager Europas.
6.30 JoeMax.TV
3.000 neue Freunde an einem Tag
7.45 ERF Gottesdienst
aus der Ev.-Freik. Erlöserkirche in Bremerhaven
mit Janusz Blonski
11.30 ERF Gottesdienst
zu Pfingsten
mit Steffen Schulte und dem Team des Theologischen Seminars Rheinland
21.15 ERF Dokumentation
Die Azusa Street Erweckung (2/2)
21.45 Gott sei Dank Magazin
Andrea Wegener arbeitete über ein Jahr in Moria, dem schlimmsten Flüchtlingslager Europas.
22.15 MenschGott!
Abhängig und einsam
Karl-Heinz Dahmen ist alkoholabhängig und einsam, bis ein Gebet sein Leben verändert.

17.05., 21.15

ERF Dokumentation

Der Fall Exodus: Auf der Suche nach dem Weg durchs Rote Meer
Hat sich das Rote Meer wirklich für Mose geteilt? Tiefseeforscher machen eine erstaunliche Entdeckung.

Fotos: Lehmann/ERF (2); Kevin Carden/stock.adobe.com; unsplash

mehr Kurse gibt's online

KURSE, DIE IM GLAUBEN WEITERBRINGEN

Glauben praktisch

Welche Vorstellungen haben Sie von Gott und dem praktischen Leben als Christ? Unsere Online-Kurse helfen Ihnen, anhand eines Bibelstudiums mit Anleitung und konkreten Impulsen, diese Vorstellungen und Überzeugungen zu überprüfen – und vielleicht auch zu korrigieren. Die Anmeldung erfolgt unter **www.erf.de/workshops** und ist bis einen Tag vor Kurs-Beginn möglich. Dort finden Sie auch weitere Informationen zum Inhalt und Ablauf der Kurse.

Mai
6

Vitamin E
Gönnen Sie sich kleine Vitaminspritzen in Form von Texten aus den Evangelien! Sie werden Jesu Liebe neu entdecken und erfahren, wie zuverlässig seine Aussagen sind.

Umfang: 10 Einheiten
Intervall: jeden Tag

Mai
13

„Jesus begegnen“
War Jesus ein guter Mensch? Ein Spinner? Nicht alle Fragen beantwortet dieser Workshop. Er wirft aber interessante Schlaglichter auf den Mann aus Nazareth.

Umfang: 5 Einheiten
Intervall: alle vier Tage

Mai
27

Der Galaterbrief – Freiheit, wie Gott sie schenkt
„Du müsstest! Du solltest! Du könntest!“ Ein gesetzlicher Glaube kommt oft in frommem Kleid daher. Zeit, ihn zu enttarnen.

Umfang: 18 Einheiten
Intervall: jeden zweiten Tag

GLAUBENSIMPULSE

EINE INITIATIVE VOM CHRISTLICHEN MEDIENDIENST IM INTERNATIONAL

www.impuls-medien.org

Bestellkarte

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon E-Mail

DATENSCHUTZHINWEIS

Der Einwilligende versichert, damit einverstanden zu sein, dass die Stiftung ERF Medien Südtirol die oben angegebenen Daten speichert.

☐ Ja, Kontakt auch per Telefon ☐ Ja, Kontakt auch per E-Mail

Wir nutzen diese nur intern im gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen zur Kontakt- oder Informationsabwicklung an Sie. Ihre Zusage können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Datum Unterschrift

Bitte ausschneiden und einsenden an: **ERF Südtirol**, Postfach 149, I-39012 Meran, oder per E-Mail: service@erf-tirol.com

☐ **JA, bitte schicken Sie mir zukünftig das ERF JOURNAL kostenlos zu.**

Fotos: Fokus Jerusalem; C.Meier/ERF; Janko Ferlic/Unsplash

Gottesdienste
CHRISTSEIN HEUTE

Aufgrund der Verordnung zur Eindämmung der Epidemie muss der „Christsein Heute“ Gottesdienst im Bürgersaal von Meran ausfallen.

Wir empfehlen allen Gottesdienstbesuchern den **ERF Radiogottesdienst, jeweils sonntags um 11.00 und 18.00 Uhr im Radio auf den** UKW Frequenzen des ERF Südtirol oder im Internet www.erf-tirol.com

Wer den **Gottesdienst** als Fernsehaufzeichnung sehen möchte, findet ihn unter: www.erf-melodie.com/fernsehen/mediathek.html

In der ERF **Mediathek** gibt es zudem viele weitere hörens- und sehenswerte Radio- und Fernsehsendungen. www.erf-melodie.com/mediathek/sendungen/sendung-a-z.html

Arbeitsgemeinschaft Christsein Heute